ENINGER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Eningen unter Achalm | Ausgabe 1/2 | 15. Januar 2016

Inhaltsverzeichnis

Notruf- und Servicetafel	2
Wichtige Informationen	2
Abfallkalender	2
Amtliche Bekanntmachungen	4
Veranstaltungsvorschau	7
Aktuelles aus der Gemeinde	7
Kulturelles	8
Schulnachrichten	9
Kinder, Jugend und Familie	10
Jahrgänge	10
Kirchliche Nachrichten	11
Vereinsnachrichten	15
Vereinsnachrichten	15
Parteien und politische Vereinigungen	25
Wissenswertes	26
Wir gratulieren	26

Herzliche Einladung
zum
Neujahrsempfang
der Gemeinde
Eningen unter Achalm

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger im Namen der Gemeinde Eningen unter Achalm herzlich ein zu einem abwechslungsreichen Programm und anschließendem Stehempfang im Rahmen des Neujahrsempfanges am

Sonntag, 24. Januar 2016,
um 11.00 Uhr
in die HAP-Grieshaber-Halle.

Diese Veranstaltung soll allen die Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens und des Austauschs untereinander bieten. Vor allem unseren Neubürgern eröffnet sich hier die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und wichtige Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens unserer schönen Gemeinde kennen zu lernen.

Ihr

Alexander Schweizer
Bürgermeister

ENINGEN unter Achalm

NOTRUF- UND SERVICETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST
Zentralruf **116 117**
Am Wochenende und feiertags ab 8.00 bis 2200 Uhr des folgenden Werktages. **Werktags** ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens.

KINDERÄRZTLICHER NOTFALL-DIENST
Tel. 01 80/6 07 12 11 und
samstags, sonntags und feiertags ab 9.00 bis 19.00 Uhr Klinikum am Steinenberg, Reutlingen
Steinenbergstr. 3, Telefon 2 00-0
(keine tel. Voranmeldung notwendig)
Kernsprechstunde 9.00 bis 13.00 Uhr und
15.00 bis 19.00 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Der jeweilige zahnärztliche Notfalldienst kann unter der **Telefonnummer 01805/91 16 40** erfragt werden.

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Tel. 0 18 01/92 93 48

HNO-ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Tel. 01 80/6 07 07 11

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst	**1 12**
Krankentransporte	**1 92 22**
Polizei	**1 10**

Täglich rund um die Uhr!

DIAKONIE-SOZIALSTATION
Pfullingen Eningen unter Achalm e.V.
Schillerstraße 47/3, Eningen,
Telefon 88 05 70

PFLEGEDIENST WEGGERLE
Wengenstraße 44
Eningen unter Achalm
Tel. 07121/83626

APOTHEKENDIENST
Apotheken-Notdienste wechseln täglich um 8.30 Uhr. Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Nachtzuschlag 2,50 €.

Samstag, 16.1.2016: easy-Apotheke, Föhrstr. 40, Reutlingen, Tel. 07121/628790

Sonntag, 17.1.2016: Lindach-Apotheke, Lindachstr. 5, Reutlingen, Tel. 07121/270868 und Hofbühl-Apotheke, Metzinger Str. 16, Metzingen-Neuhausen, Tel. 07123/4382

RUFNUMMER FÜR STÖRMELDUNGEN
Entstörungsdienst Gas- und Wasserversorgung (24 Stunden), Strom und Straßenbeleuchtung FairEnergie Reutlingen
Telefon 0 71 21/5 82-32 22

Innerorts sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Das Bürgerauto fährt zum Neujahrsempfang
Das Bürgerauto bietet seinen Fahr-Service am Sonntag, 24.01.2016 in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr für Fahrten zum Neujahrsempfang der Gemeinde Eningen unter Achalm an. Die frühestmögliche Abholung ist um 10.00 Uhr. Die Rückfahrt ist bis spätestens 14.00 Uhr möglich.

Wichtig ist, dass Sie die Fahrt rechtzeitig (bis spätestens Donnerstag, 21.01.16, 8.00 – 10.00 Uhr) anmelden und auch gleich die Rückfahrt einplanen. Nicht vorher angemeldete Fahrten können die Fahrer aus Rücksicht auf die bereits eingeplanten Fahrgäste nicht ausführen.
Anmeldung unter Telefon: 892298

Kompostierbare Müllbeutel nicht erlaubt
Die Verwendung von kompostierbaren Müllbeuteln für die Biotonne ist im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen nicht erlaubt. Diese Beutel bestehen zu einem Teil aus Mais- bzw. Kartoffelstärke oder Zucker, zum anderen Teil aus biologisch abbaubarem Kunststoff. Im praktischen Betrieb ist jedoch nicht gewährleistet, dass diese Beutel während der drei bis vier Monate andauernden Rotte auch tatsächlich vollständig abgebaut werden. Die Tüten zersetzen sich zwar relativ schnell in kleine Teile, diese Schnipsel können jedoch von herkömmlichen Plastik nicht unterschieden werden. Der Kompost gilt dadurch als verunreinigt und ist somit nicht mehr für eine weitere Verwertung durch z.B. Privathaushalte und Landschaftsgärtner, die die nährstoffreiche Rotte vom Landkreis erwerben können, geeignet.

Zeitungen als gute Alternative
Zum Verpacken von Bioabfällen empfiehlt die Abfallberatung des Landkreises vor allem Zeitungspapier. Dieses bindet die Feuchtigkeit sehr gut und verrottet während der Kompostierung vollständig. Zeitschriften und Werbeprospekte sind nicht geeignet, da das glatte Papier nicht saugfähig ist. Alternativ können für die Sammlung von Küchenabfällen auch braune, etwas dickere Papiertüten im Handel günstig erworben werden. Der Biomüll bleibt relativ trocken, wenn die Tüten mit Zeitungspapier ausgelegt und vor der Entsorgung in die Biotonne nochmals mit Zeitungspapier eingewickelt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Kontakt: 0 71 21/8 92-143
Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein Vertreter im Amt.
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist :
Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Hindenburgstraße 6, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 3688-30, Telefax (07123) 3688-39, Homepage: www.nak-verlag.de. E-Mail: NAK.Anzeigen@swp.de, ISDN-Leonardo (07123) 162-422
Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lasalle-Straße 51, 72770 Reutlingen
Vertrieb: 07123/945-140, zuständig bei Nichterhalt der Eninger Nachrichten
Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 22.00 Uhr

ABFALLKALENDER

Restmüll-Tonne
Abholung 14-täglich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 28.01.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 18.01.2016

Bio-Tonne
Abholung 14-täglich
Juni bis August wöchentlich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 28.01.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 18.01.2016

Papier-Tonne
Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden vierten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 21.01.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden vierten Montag
Nächster Abholtermin: 08.02.2016

Der gelbe Sack
Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Gesamtgemeinde Eningen
Abfuhrtage: jeden vierten Mittwoch
Nächster Abholtermin: 20.01.2016

Beratung unter 07121-480-3348, -3349
E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

Grüngut Annahme
Annahmestelle:
Parkplatz oberhalb der Bushaltestelle „Wenge“/ Sportplatz

Abgabezeiten:
vom 5.3.2016 bis 26.11.2016 immer samstags (außer feiertags) von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Häckselplatz, Erddeponie Eichberg
Öffnungszeiten:
März bis November:

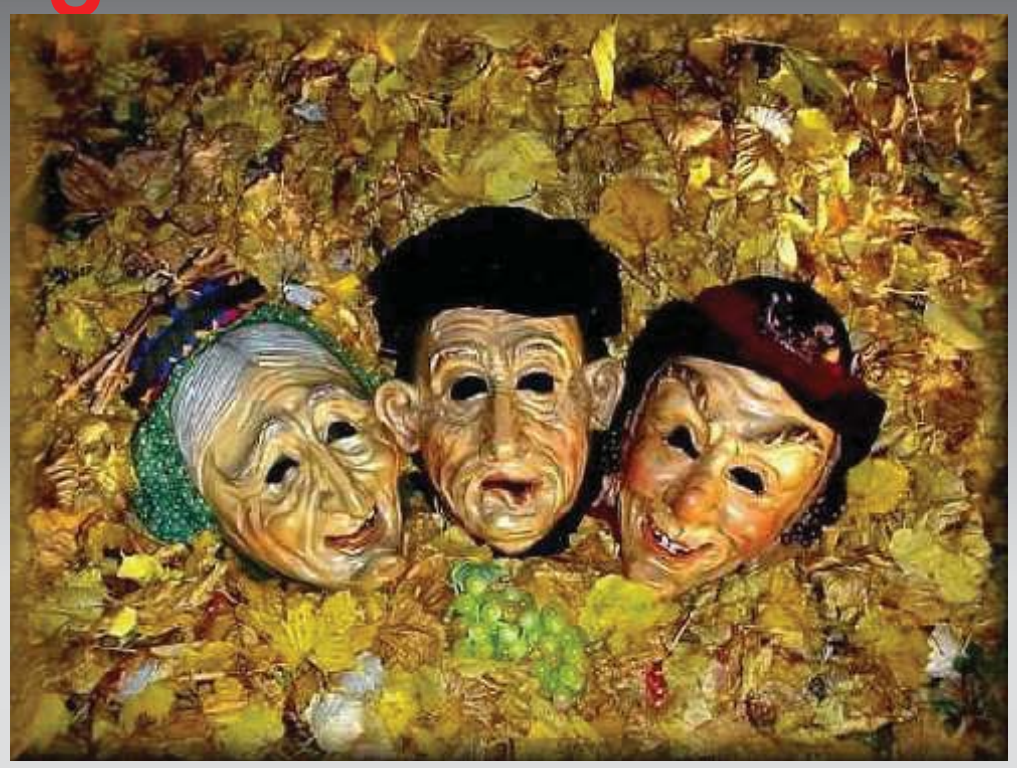
Montag:	15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 16.00 Uhr

Dezember bis Februar

Mittwoch:	13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 16.00 Uhr

Müll gehört nicht in die Landschaft!

Narrenzunft Eninger Häbles-Wetzer e.v.



Brauchtumsabend

Sa. 16.1.2016 20 Uhr

HAP-Grieshaber-Halle

mit befreundeten Zünften

Live-Band

Wein Mühleisen
Wir beliefern Sie mit einem guten Tropfen zu jedem Anlass!

Volksbank Reutlingen
Gemeinsam erfolgreich

Kreissparkasse Reutlingen

Spezialität Bauernbrot
Bäckerei-Konditorei Sautter

Eintritt: 10 € Einlass 19 Uhr Vorverkauf: Optik Akermann

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm

Öffnungszeiten:
Bürgerbüro: Tel. 07121-892555

Montag – Freitag von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr
Dienstag- und
Donnerstagnachmittag von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Sprechzeiten der Ämter:
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr (vierzehntägig)
Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer 892-110

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Gemeindebücherei Eningen
Burgstraße 14 - 72800 Eningen unter Achalm
Tel. 88 04 29 - Fax 82 09 20
E-Mail: buecherei@eningen.de

Öffnungszeiten:
Di.: 15.00 - 19.00 Uhr
Mi: 8.00 - 12.00 Uhr
Do: 15.00 - 19.00 Uhr
Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

BÜRGERAUTO

Fahrzeiten
Mo: 14.00 bis 17.00 Uhr
Di: 8.00 bis 12.00 Uhr
Mi: 8.00 bis 12.00 Uhr
Do: 8.00 bis 12.00 Uhr; 14.00 bis 17.00 Uhr
Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 892298 (Termin spätestens 1 Tag vorher anmelden!)

Anrufzeiten
Mo bis Do.: 8.00 bis 10.00 Uhr.

SPRECHZEITEN MUSIKSCHULE

Musikschule Eningen,
Johannes Popp, Eitlinger Str. 7, Tel. 07121-820452,
E-Mail: musikschule@eningen.de
Sprechstunde: dienstags: 11.30 - 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung)
(In den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)
oder
Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,
Ute Buskies, Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121-892143,
E-Mail: Ute.Buskies@eningen.de
Sprechstunde: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 bis 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDBÜRO

Öffnungszeiten des Jugendcafés/Hauptstr. 19

Offener Spieltreff:
- Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr (für Jüngere)

Offenes Jugendcafé:
-Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen:
-“Stage Club“ (Live-Musik, ein Freitag im Monat ab 20.00 Uhr)
-“Film Club“ (Kinofilme, ein Freitag im Monat 16.00 Uhr und 19.00 Uhr)

Nähere Informationen im Schaukasten.

Beratungstermine nach tel. Vereinbarung:
Handy: 0174 9924921

Kontakt: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

EINLADUNG

zur Sitzung des Technischen Ausschusses
am Donnerstag, 21. Januar 2016, um 18:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses 1

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung
1. Achalmschule, Neubau Mensa
   Farbkonzept
2. Verschiedenes
3. Anfragen und Anregungen

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Mit freundlichen Grüßen
Alexander Schweizer
Bürgermeister

Einladung zur Informationsveranstaltung:
Flüchtlings- und Asylsituation in Eningen unter Achalm
Im Rahmen einer Informationsveranstaltung wird die **Gemeindeverwaltung Eningen** gemeinsam mit dem **Landratsamt Reutlingen** und dem **Arbeitskreis Asyl Eningen** die Bürgerinnen und Bürgern über den derzeitigen Stand im Bereich Flucht und Asyl in Eningen informieren. Neben grundsätzlichen Infos zu den Themen Integration, Asylverfahren, Verteilung und Unterbringungen werden die Ansprechpersonen und Einrichtungen vorgestellt. Der Großteil des Abends ist für Fragen aus dem Publikum vorgesehen.

Die Veranstaltung findet am **Montag, 1. Februar 2016 um 19 Uhr in der HAP-Grieshaber-Halle** statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss
1. Bebauungsplan „Letten“
2. Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Letten“
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit -
Der Gemeinderat der Gemeinde Eningen unter Achalm hat am 10.12.2015 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan “Letten“, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und die zusammen mit ihm aufgestellte Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften „Letten“, nach dem Verfahren für den Bebauungsplan gemäß § 74 Abs. 7 LBO aufzustellen und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
Das Plangebiet wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt abgegrenzt:

Plan siehe nebenstehend auf Seite 5.

Das Plangebiet befindet sich am östlichen Siedlungsrand von Eningen unter Achalm. Der räumliche Geltungsbereich wird begrenzt durch die landwirtschaftlich genutzten Flächen im Süden, durch die bestehende Bebauung im Osten und Westen und durch die Heerstraße im Norden.

Der Geltungsbereich umfasst nach dem derzeitigen Stand der Planung eine Fläche von ca. 1,09 ha.

Im Einzelnen gilt für den Bebauungsplanvorentwurf die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 1.), für den Vorentwurf der Örtlichen Bauvorschriften die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 2.), jeweils mit dem Datum vom 10.12.2015.

Der Beschluss des Gemeinderats über die Aufstellung des Bebauungsplans wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung besteht für jedermann die Möglichkeit, die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.

Der Vorentwurf des Bebauungsplans und der Vorentwurf der Örtlichen Bauvorschriften werden mit Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und umweltbezogenen Informationen (hier Prüfung der Umweltbelange)

von Montag, den 25.01.2015 bis Donnerstag den 25.02.2015,

je einschließlich, bei der Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm – Rathausplatz 1, im 2. Obergeschoss – in 72800 Eningen unter Achalm während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich
25.02.2015, Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Dienststunden bei der Gemeinde Eningen unter Achalm (Anschrift siehe vorstehend) vorbringen oder schriftlich an die Gemeinde Eningen richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden.

Dienststunden der Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm:

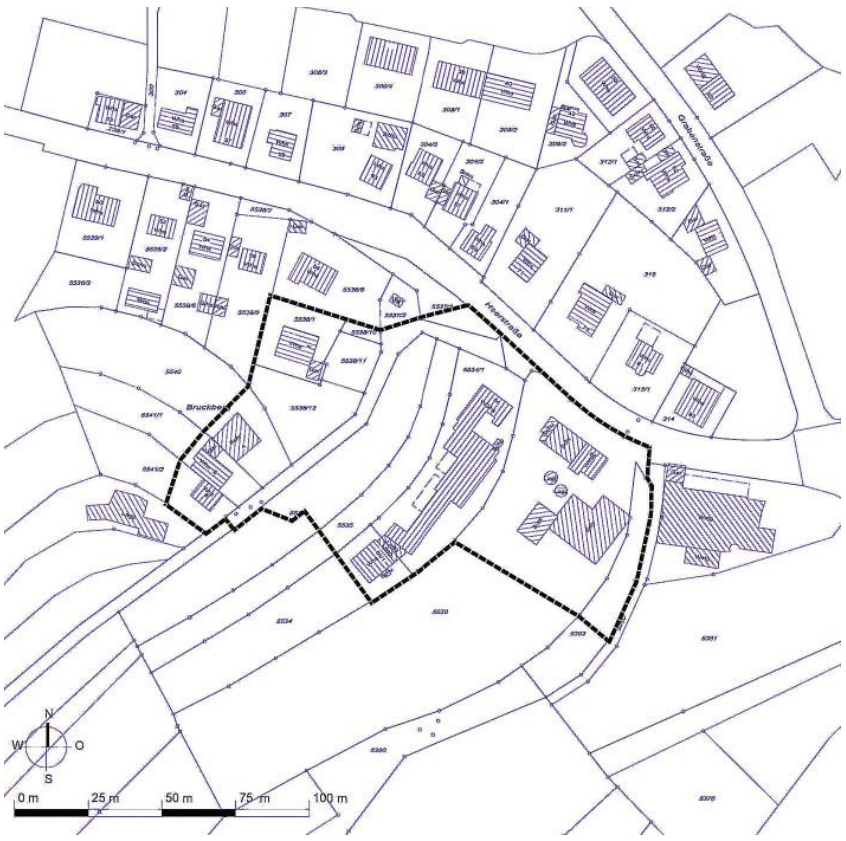
Montag	08.00–12.30 Uhr
Dienstag	08.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	08.00–12.30 Uhr
Donnerstag	08.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Freitag	08.00–12.30 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Bebauungspläne können auch unter www.eningen.de/bürgerservice/bebauungspläne online eingesehen werden.

Gemeinde Eningen unter Achalm 15.01.2016

Alexander Schweizer
Bürgermeister



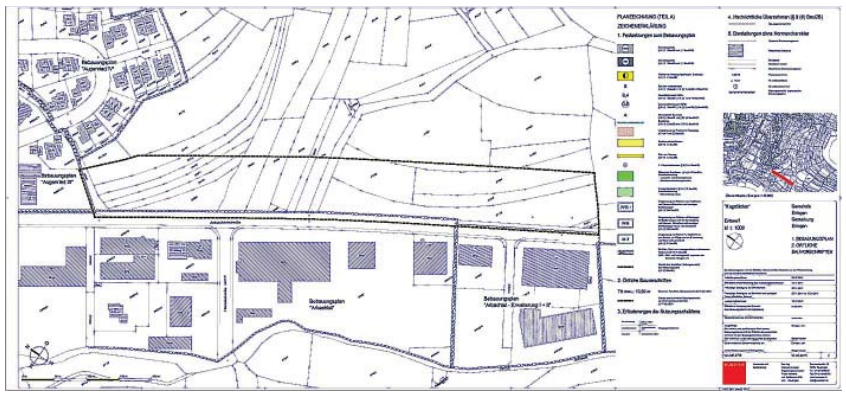
Öffentliche Bekanntmachung

Auslegungsbeschluss

1. Bebauungsplan „Kugeläcker“
2. Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Kugeläcker“
-Öffentliche Auslegung -

Der Gemeinderat der Gemeinde Eningen unter Achalm hat am 10.12.2015 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Kugeläcker“, und den Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Kugeläcker“, gebilligt und beschlossen die Entwürfe gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch und gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch i.V.m. § 74 Landesbauordnung öffentlich auszulegen.

Das Plangebiet wird wie in der nachfolgenden Planzeichnungen dargestellt begrenzt:



Das Planungsgebiet liegt am südöstlichen Ortsrand von Eningen unter Achalm. Im Nordwesten grenzt Wohnbebauung an das Plangebiet an. Nach Norden und Osten öffnet sich das Baugebiet zur freien Landschaft (landwirtschaftlich genutzte Flächen und Obstbaumwiesen). Im Süden und Westen grenzen bestehende Gewerbebetriebe an das Plangebiet an.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 1,80 ha.

Im Einzelnen gilt für den Bebauungsplanentwurf die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 1.), für den Entwurf der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 2.), jeweils mit dem Datum vom 10.12.2015.

Auslegung
Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung besteht für jedermann die Möglichkeit, die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften wird mit Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und den umweltbezogenen Informationen (hier: Umweltbericht mit Grünordnungsplan und artenschutzrechtlicher Untersuchung, IB Pustal vom 10.12.2015)

von Montag, den 25.01.2016 bis Donnerstag den 25.02.2016,

je einschließlich, bei der Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm – Rathausplatz 1, im 2. Obergeschoss – in 72800 Eningen unter Achalm während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Folgende nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen liegen vor und werden ausgelegt:

- Begründung des Bebauungsplans einschließlich des Umweltberichts
  Betroffene Themenkomplexe:
  In der Begründung und im Umweltbericht werden unter anderem die Bestandssituation und die Auswirkungen der Planungen auf die Schutzgüter Mensch und seine Gesundheit sowie Bevölkerung insgesamt, Tiere (Zauneidechsen, Vögel: Grau- und Grünspecht, Halsbandschnäpper, ...), Pflanzen und biologische Vielfalt (Biotoptypen: Fettwiese, Magerwiese, Streuobst, gewässerbegleitende Hochstaudenflur, Hecke, Straße und Feldweg), Boden, Wasser, Klima, Luft, Landschaft (Landschaftsbild und Erholungsfunktion der Landschaft), Kultur- und sonstige Sachgüter, Immissionen und deren Wechselwirkungen und Wirkungsgefüge untereinander sowie die geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen untersucht und bewertet. Grundlage dafür bilden die nachfolgend näher beschriebenen Fachbeiträge, Gutachten und Stellungnahmen.

- Natura 2000-Vorprüfung vom 12.10.2015
  Betroffene Themenkomplexe:
  Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7 b), 1a BauGB:
  Natura 2000-Gebiete
- Stellungnahme des Landesnaturschutzverband BW e.V., Olgastraße 19, 70182 Stuttgart, vom 15.01.2012
  betroffene Themenkomplexe: Vermeidung Flächenversiegelung, Ausgleichsbilanzierung, Pflanzgebote/-bindungen,
- Stellungnahme des Landratsamts Reutlingen, Postfach 21 43, 72711 Reutlingen, vom 24.01.2012
  betroffene Themenkomplexe: Belange des Natur- und Landschaftschutzes (Natura2000-Problematik), Belange des Artenschutzes, geschützte Biotope, Pflanzgebote/-bindungen, Gewässer
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg – Abteilung 9, Landesamt für Geologie, Rohstoff und Bergbau, Albertstraße 5, 79104 Freiburg, vom 16.01.2012
  betroffene Themenkomplexe: Geotechnik, Untergrundverhältnisse
- Private Sammelstellungnahme Eninger Bürger, vom 08.12.2011 / 08.01.2012
  betroffene Themenkomplexe: Niederschlagswasser, Ausgleichsmaß-

nahmen, Durchlüftung des Plangebiets, Beeinträchtigung der angrenzenden Landschaft, Artenschutz, Flächenversiegelung, Bruckbach (Gewässer), Natura2000-Vorpüfung

Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich 25.02.2016, Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm (Anschrift siehe oben) vorbringen oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.
Außerdem wird darauf hingewiesen, dass ein Normenkontrollantrag nach § 47 VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung) unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Dienststunden der Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm:

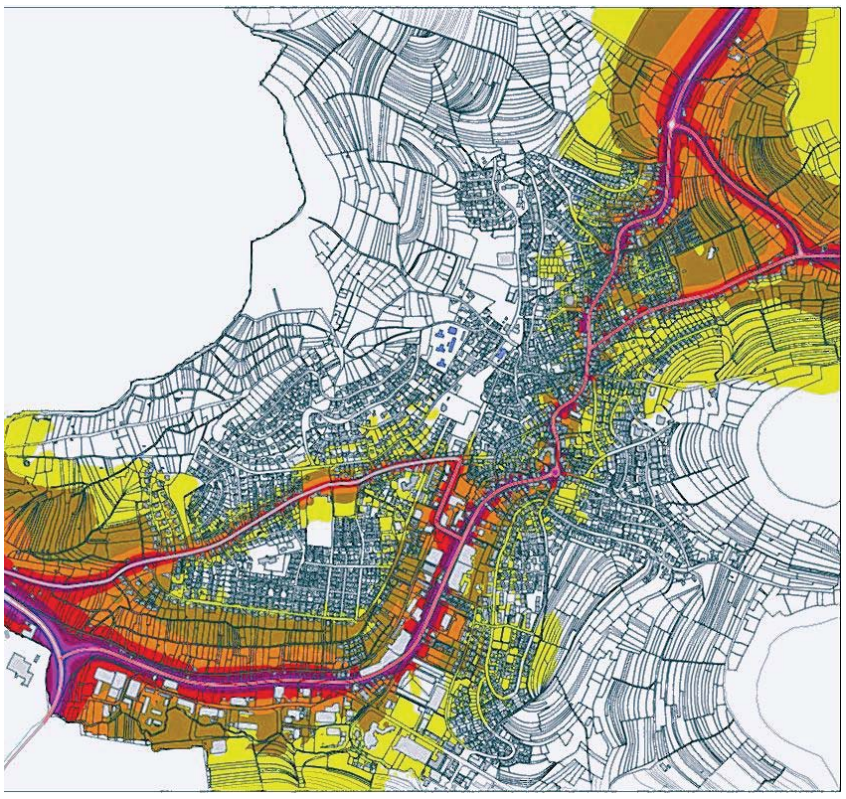
Montag	08.00–12.30 Uhr
Dienstag	08.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	08.00–12.30 Uhr
Donnerstag	08.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Freitag	08.00–12.30 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Bebauungspläne können auch unter www.eningen.de/bürgerservice/bebauungspläne online eingesehen werden.

Gemeinde Eningen unter Achalm, 15.01.2016
Alexander Schweizer
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DES LÄRMAKTIONSPLANS (2. Stufe)



Der Gemeinderat der Gemeinde Eningen unter Achalm hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.12.2015 den Lärmaktionsplan (2. Stufe) gebilligt und beschlossen. Der Lärmaktionsplan wird hiermit nach § 47 d Abs. 5a BImSchG bekanntgemacht.
In diesem Lärmaktionsplan werden Lärmminderungsmaßnahmen für die Ortsdurchfahrten durch Eningen unter Achalm geregelt, die pro Jahr von mehr als 3.000.000 Kraftfahrzeugen benutzt werden. Insgesamt geht es hier im wesentlichen um die Reutlinger Straße, die Weihenstraße, die Eitlinger Straße, die Hauptstraße und die Metzinger Straße, aber auch um die Albstraße.
Der Lärmaktionsplan (2. Stufe) in der Fassung vom 10.12.2015 wird einschließlich einer Darstellung des Ablaufs des Beteiligungsverfahrens und der Gründe und Erwägungen, auf denen die getroffene Entscheidung beruht ab

Montag, 18.01.2016 bis einschl. Montag, 01.02.2016
bei der **Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,**
Rathausplatz 1, 72800 Eningen unter Achalm,im 2. Obergeschoss
während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Der Lärmaktionsplan Stufe 2 kann auch im Internet unter http://www.eningen.de/leben/bauen-und-wohnen/oertliches-baurecht.html eingesehen werden.

Im Wesentlichen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Ausweitung Tempo 30: L 380/L 380a
(Reutlinger Straße, Weihenstraße, Eitlinger Straße, Hauptstraße, Metzinger Straße)
Situation: Im Verlauf der gesamten Ortsdurchfahrt Gebäudefassaden durchgängig über LDEN 70 / LrN 60 dB(A).
Maßnahme: Tempo 30 (tags und nachts) zwischen In der Raite und Metzinger Straße 60

2. Tempo 30: L 380 (Albstraße)
Situation: Zwischen Hauptstraße/Metzinger Straße und mittlerer Albstraße Pegel durchgängig über LN 60 dB(A). In der gesamten Länge der Albstraße Pegelwerte oberhalb der Auslösewerte.
Maßnahme: Tempo 30 (tags und nachts)

3. Schwerverkehrsdurchfahrtsverbot im Zuge der L 380/L 380a
(Reutlinger Straße, Weihenstraße, Eitlinger Straße, Hauptstraße, Metzinger Straße)
Prüfung nach Verkehrsfreigabe Scheibengipfeltunnel
Situation: Im Verlauf der gesamten Ortsdurchfahrt Gebäudefassaden durchgängig über LDEN 70 / LN 60 dB(A).
Maßnahme: Schwerverkehrsdurchfahrtsverbot
Prüfung auf der Basis von Verkehrserhebungen nach der Verkehrsfreigabe des Scheibengipfeltunnels in Reutlingen

4. Fahrbahndeckensanierung
Aufgrund der Vielzahl der Parameter, die über die Eignung eines Fahrbahnbelags im jeweiligen Anwendungsfall entscheiden, kann im Rahmen des Lärmaktionsplanes keine konkrete Vorgabe zum Belagstyp getroffen werden. Es wird empfohlen, bei anstehenden Fahrbahnsanierungen den zu diesem Zeitpunkt schalltechnisch günstigsten, den gegebenen Anforderungen gewachsenen Fahrbahnbelag zu verbauen.

5. Verstärkte Geschwindigkeitsüberwachung und -beeinflussung
Mit zunehmender Geschwindigkeit steigt die Lärmbelastung. Um die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zu fördern, wird im Rahmen des Lärmaktionsplans vorgeschlagen, die Intensität von Geschwindigkeitsüberwachungen zu erhöhen.
Eine weitere hilfreiche Maßnahme können Geschwindigkeitsanzeigetafeln oder Dialogdisplays sein, auf denen in Abhängigkeit von der gefahrenen Geschwindigkeit symbolisch beispielsweise in Form eines freundlichen oder traurigen Gesichts auf die Einhaltung oder Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit hingewiesen wird.

Im Lärmaktionsplan Stufe 2 der Gemeinde sind Maßnahmen beschrieben, die vom jeweiligen Straßenbaulastträger umzusetzen sein werden. Da die Gemeinde für die längsten Streckenteile nicht der Baulastträger ist, kann Sie die Maßnahmen nicht selbst umsetzen. Sie ist deshalb auf die Mitwirkung des Landkreises und der Straßenbauverwaltung angewiesen.

Eningen unter Achalm, 15.01.2016
gez. Schweizer
Bürgermeister

KlimaschutzAgentur
Landkreis Reutlingen

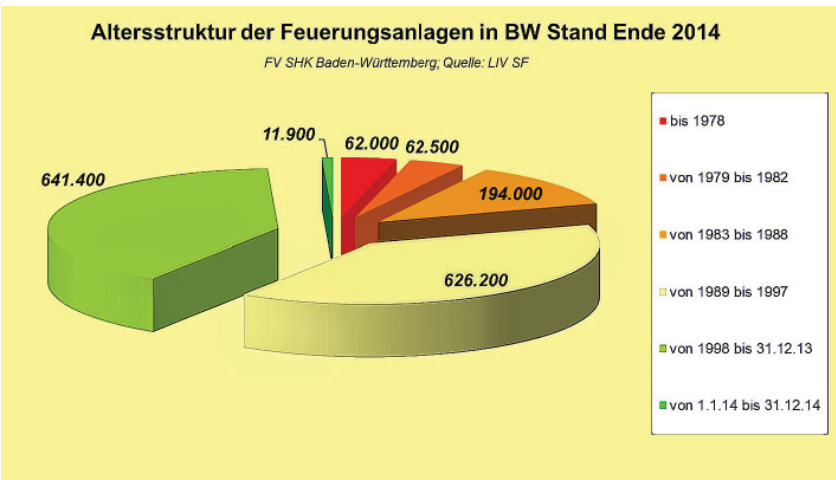
Moderne Heizungen für zeitgemäßes Wohnen
Alte Heizkessel verpulvern unnötig Energie, da sie ununterbrochen im Einsatz sind und viel Wärme schon im Heizungskeller verloren geht. Moderne Systeme dagegen arbeiten hocheffizient und lassen sich punktgenau einstellen – sogar von unterwegs. Das erhöht den Wohnkomfort und senkt die Heizungsrechnung erheblich. Die unabhängige KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen berät Sie dazu kostenfrei und anbieterneutral und kennt die passenden Förderprogramme. Terminvereinbarung für ein individuelles Beratungsgespräch unter 0 71 21-14 32 571 oder über www.klimaschutzagentur-reutlingen.de.

Was können moderne Heizungen?
Moderne Heizungsanlagen ...
- passen sich automatisch dem aktuellen Wärmebedarf an,
- besitzen getrennte Warmwasser- und Heizkreisläufe,
- haben einen gedämmten Kessel und heizen nicht den Heizraum,
- heizen aufgrund niedriger Abgastemperaturen nicht die Umwelt,

- können erneuerbare Energien nutzen,
- können mit intelligenten Regelungsanlagen gekoppelt werden, die stets die gewünschte Raumwärme einstellen,
- verwerten den Energieträger hocheffizient und
- sparen Energie und sorgen für Behaglichkeit.

Weiterführende Informationen
Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Baden-Württemberg (FVSHKBW): Online-Ratgeber zum Energiesparen

Zahl des Monats: 1
Rund eine Million Heizkessel in Baden-Württemberg sind 15 Jahre alt oder älter und sollten ausgetauscht werden. Etwa 318.000 Öl- und Gasheizkessel haben sogar mehr als 26 Heizjahre hinter sich.
(Quelle: FVSHKBW; Daten von Ende 2014)



Gemeindewerke Eningen unter Achalm

Aktuelle Gaspreise ab 01. März 2016

Am Montag, 28.12.2015, waren die fallenden Gaspreise Thema in allen Medien, Die Gasversorger – so der Vorwurf eines Energieinformationsdienstes – würden diese gesunkenen Einkaufspreise nicht an die Verbraucher weitergeben.

Gut für Sie, dass wir – die Gemeindewerke Eningen unter Achalm – nicht so gehandelt haben. Und das Sie dies von uns bereits erfahren haben. Für die GWE ist es selbstverständlich, sinkende Bezugspreise beim Erdgas an unsere Kunden weiterzugeben – und zwar dauerhaft. Wir machen Ihnen keine Fangangebote, sondern kalkulieren den Tarif- und Festpreis so, wie wir ihn für einen solide wirtschaftenden kommunalen Versorgungsbetrieb vertreten können.

Sie machen also nichts falsch, wenn Sie sich auch in Zukunft von uns mit Gas versorgen lassen.

Unsere detaillierten Preisinformationen finden Sie im Amtsblatt der „Eninger Nachrichten“ in der Ausgabe vom 27.11.2015 Nr. 48/2015 auf Seite 4. Das Amtsblatt können Sie bei uns im Internet nachlesen unter www.eningen.de bei der Rubrik Aktuelles – Eninger Nachrichten.

Ihre Gemeindewerke

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungen im Januar 2016

So. 17.01.2016 13.00 Uhr	Schwäbischer Albverein Halbtagswanderung. Kontakt: Josef Härle (Tel. 832 38) Treffpunkt: Friedhof Eningen
Di. 19.01.2016 14.30 Uhr	Evang. Kirchengemeinde Seniorenclub: Glauben in Island (Referent Pétur Thorsteinsson) Gemeinderaum Andreaskirche
Mi. 20.01.2016 19.30 Uhr	Gesundheitsforum Eningen e.V. Vortrag „Japanisches Heilströmen (Jin Shin Jyutsu)“, Referentin: Heilpraktikerin Ute Kohfink-Traugott Naturheilpraxis (Metzinger Straße 4)
Do. 21.01.2016	Schwäbischer Albverein Bewegliches Alter: Führung bei der Bruderhaus-Diakonie in Reutlingen. Kontakt: HO Christe (Tel. 82764) Abfahrt 13.22 Uhr
Do. 21.01.2016 19.30 Uhr	Evang. Kirchengemeinde Literaturkreis: Heinrich Böll „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ Andreasgemeindehaus, Clubraum
Sa. 23.01.2016 19.00 Uhr	Evang. Kirchengemeinde Konzert mit dem Akkordeonweltmeister Prof. Sammy Hasiz Andreaskirche
So. 24.01.2016 11.00 Uhr	Gemeindeverwaltung Neujahrsempfang HAP-Grieshaber-Halle
So. 24.01.2016 19.30 Uhr	Evang. Kirchengemeinde Offener Abend mit Schuldekan Ulrich Ruck: „Trost in der Angst – Die Jahreslosung 2016“ Johanneshaus
Do. 28.01.2016 10.00 Uhr	Eninger Briefmarken-Club 1974 e. V. Jahreshauptversammlung Gemeinderaum der ev. Andreaskirche
Fr. 29.01.2016 16.00 Uhr	Gemeindebücherei Eningen Vorleseclub „Lesefratz“: Rotschwänzchen. Anmeldung erforderlich. Bücherei (Burgstr. 14)
Fr. 29.01.2016 20.00 Uhr	Jugendcafé Eningen Stage Club: Clara Vetter Trio, Jakob Manz und Joel Büttner Jugendcafé (Hauptstraße 19)
So. 31.01.2016 19.30 Uhr	Gemeindeverwaltung 4. Rathauskonzert: Barock Journal, Christoph Mayer Rathaus 2, Saal

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Der Landkreis Reutlingen informiert: Waldbauliche Förderung im Privatwald im Jahr 2016

Mit der waldbaulichen Förderung sollen gesunde, ökologisch wertvolle und ertragreiche Waldbestände entstehen. Gefördert werden können beispielsweise Erstaufforstungen, Jungbestandspflegen, **Pflanzungen der später hauptständigen Baumarten im Schutz des Altbestandes** (Vorbauten), Umbaumaßnahmen von Nadelholzreinbeständen und klimalabilen Wäldern sowie die Verjüngung von Waldbeständen inklusive nötiger Kultursicherungen. Ein Förderschwerpunkt liegt auf der Baumart Eiche. Ab dem Jahr 2016 sind auch wieder Wegebauten und ökologische Maßnahmen förderfähig. Die Auflistung ist nicht abschließend und die Einzelmaßnahmen sind teilweise durch Ausschlusskriterien wie Flächengröße oder Laubholzanteil eingeschränkt. Das Kreisforstamt empfiehlt die geplanten Maßnahmen möglichst im Vorfeld mit dem zuständigen Forstrevierleiter abzustimmen. Neben den Forstervierleitern steht auch das Kreisforstamt für eine umfassende Beratung gerne zur Verfügung.
Die Anträge müssen bis 31. Januar 2016 mit dem neuen Antragsvordruck über das Kreisforstamt (Kreisforstamt Reutlingen, Schloßhof 4, 72525 Münsingen , Telefon 07381/9397-7321; Kreisforstamt Außenstelle Reutlingen, Bismarckstraße 38, 72764 Reutlingen Tel. 07121/480-3221) gestellt werden. Ein Link zum neuen Antragsvordruck, den erforderlichen Anlagen und weiteren Infos rund um die waldbauliche Förderung steht im Internet unter www.kreis-reutlingen.de/foerderung bereit.

Landesfamilienpass für das Jahr 2016

Vom Sozialministerium Baden-Württemberg sind die neuen Gutscheinkarten für das Jahr 2016 zum Landesfamilienpass ab sofort erhältlich.
Diese Gutscheinkarten ermöglichen den Anspruchsberechtigten in Verbindung mit dem weiterhin gültigen Landesfamilienpass die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt zu besuchen.

Eine Vielzahl von Flyern zu den einzelnen Objekten können unter www.schloesser-und-gaerten.de heruntergeladen werden.
Neu ist der Gutschein für das Keltenmuseum Heuneburg (Heuneburgmuseum) bei Herbertingen.
Neu und ohne besonderen Gutschein, d.h. nur gegen Vorlage des Landesfamilienpasses ist das Angebot der „Sommerbobbahn in Sonnenbühl“. Landesfamilienpassinhaber erhalten das Familienpaket, bestehend aus einer 4er Karte für Erwachsene, einer 4er Karte für Jugendliche und einer 4er Karte für Kinder zum Preis für 20,25 Euro statt 27,00 Euro.
Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Soziales (www.sozialministerium-bw.de).
Die Ausgabe der Gutscheinkarten erfolgt im Bürgerbüro, Rathaus I, an die Inhaber des Landesfamilienpasses ohne neuen Antrag.
Berechtigte, die noch keinen Familienpass haben, können diesen im Bürgerbüro beantragen.
Berechtigt sind:
- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien die mit einem kindergeldberechtigten schwer behindertem Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die Hartz IV- bzw. kinderzuschlagsberechtigt sind, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben (bitte bringen Sie hierzu einen entsprechenden Bescheid über den Leistungsbezug mit);
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben (bitte bringen Sie hierzu einen entsprechenden Bescheid über den Leistungsbezug mit).

Herzkissen für den Bruckbergkindergarten

Erlös fürs Hospiz

Die Spende eines Vaters wollte Frau Beck, die Leiterin des Bruckbergkindergartens, sinnvoll verwenden.
Sie bestellte bei Brigitte Werz und Irmgard Merz, den “Macherinnen” 10 Herzkissen für den neuen Schlaf- und Ruhebereich.
Durch diese 50 € konnten für das Jahr 2015 insgesamt **1.016,80** € an den “**Förderkreis für das Hospiz Veronika”** einbezahlt werden.
Zusammengekommen ist dieser Betrag beim Herzkissenverkauf anlässlich des 11-Meter-Turniers der Fußball-AH, dem Gesundheitstag und am Weihnachtsmarkt, dort konnten auch Lavendelsäckchen (von Traude Fetzer und Brigitte Werz) erstanden werden.
Beim Charity-Lauf wurden, wie jedes Jahr, ebenso Herzkissen verkauft. Dieser Erlös kam in den großen Topf und damit allen 4 Einrichtungen zu Gute.

Außerhalb solcher Veranstaltungen können Herzkissen – falls ein sinnvolles und praktisches Geschenk gesucht wird – erstanden werden:
Bei Adi Bohn im “St. Elisabeth”, Sigrid Kurz im “Nähwerk” (sie näht auch für uns) oder bei Brigitte Werz, Tel 82956.
Es können auch eigene Stoffe gebracht werden.
Das Füllmaterial bekommen wir zu einem Sonderpreis von Frau Müller, Basteltreff Reutlingen, die uns seit 4 Jahren unterstützt.

Herzkissen wurden auch im Jahre 2015 der Kreisklinik Reutlingen zu Verfügung gestellt, denn jede an Brustkrebs erkrankte Frau erhält Eines.
Der Verein “Sonnenstrahlen e.V. Reutlingen” wird von uns ebenfalls unterstützt. 2014 wurden 30 Herzkissen übergeben und 2015 die gleiche Anzahl Lavendelsäckchen.

Auf dem 2. Bild sind Frauen, die uns beim Verkauf unterstützen. Es fehlen Traude Fetzer und Inge Katreniok.

Frauen, die uns beim Verkauf unterstützen.
Es fehlen Traude Fetzer und Inge Katreniok.

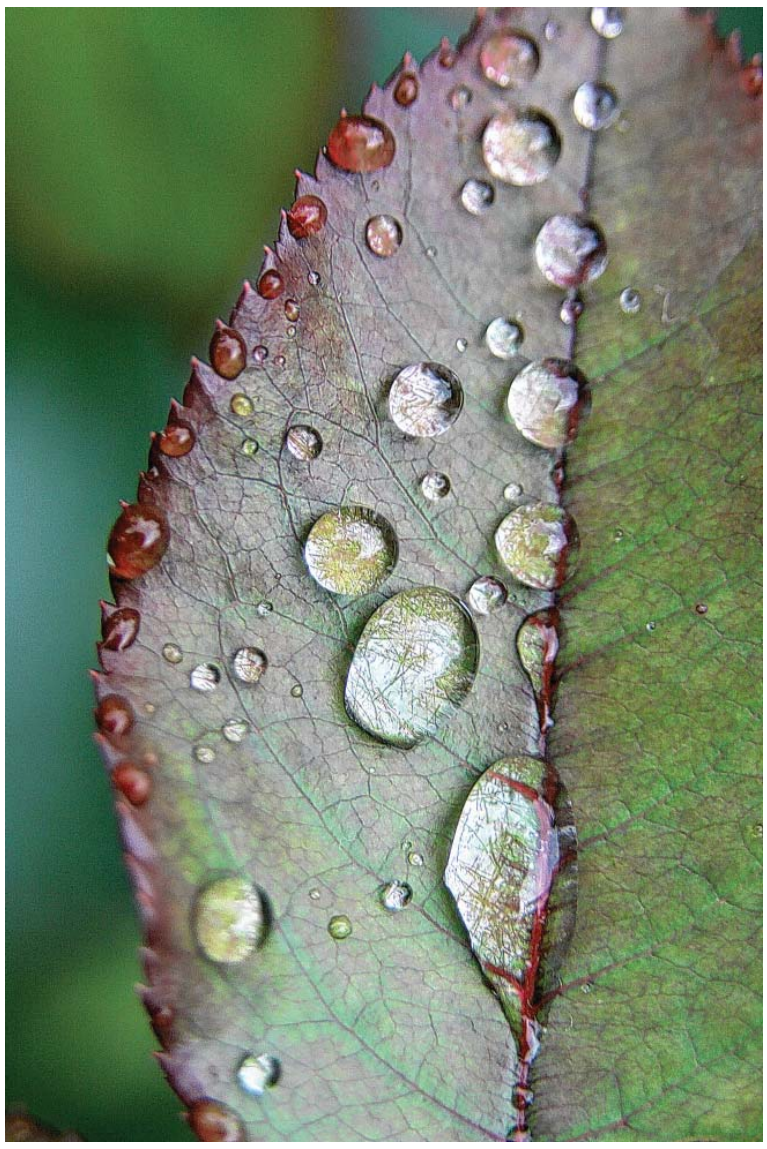
KULTURELLES

Aktuelle Ausstellung im Rathaus 1

„Der Natur auf der Spur“

Naturfotografien

Elisabeth Schmidt, Eningen
Öffnungszeiten des Rathauses, Mo-Fr 8-12 Uhr, Di. 14-18 Uhr
Dauer der Ausstellung: 31.01.2016



Eninger Rathaus Konzerte

4. Rathauskonzert mit Violinist Christoph Mayer

Nach einem erfolgreichen Neujahrskonzert findet am **31. Januar um 19:30 Uhr** das vierte Konzert der aktuellen Reihe statt. Dann wird der **Violinst Christoph Mayer** mit seinem Programm **„Barock Journal - Musik und Neuigkeiten aus dem Barock“** zu Gast im Eninger Rathaus sein. Das Besondere: Neben der einfallsreichen Musik aus dem 17. und 18. Jahrhundert werden von Christoph Mayer Geschichten und Fakten aus dem barocken Leben präsentiert. Wer sowohl musikalisch als auch inhaltlich schon immer für Überraschungen zu haben war, ist hier also genau richtig.
Christoph Mayer erhielt seine Ausbildung an den Musikhochschulen München und Köln. Bald spezialisierte er sich auf barocke Musik und war in den meisten renommierten deutschen Barockorchestern engagiert, nicht zuletzt im Ensemble „musica antiqua köln“. Mit diesem war er mehrere Jahre in zahlreichen Konzerten und vielen, teils preisgekrönten Aufnahmen zu hören.

„Barock Journal - Musik und Neuigkeiten aus dem Barock“
Christoph Mayer
Sonntag, 31.01.2016 um 19:30 Uhr
Rathaus II

Karten gibt es für 15,00 € (Schüler 10,00 €) im Vorverkauf beim Schreibwarengeschäft Greve (Tel. 87124) und an der Abendkasse.

Freibadfreunde Eningen

Gymnastik ohne Wasser

Unser Frühjahrskurs beginnt wieder am Mittwoch, den 13. Januar 2016 von 17.45 – 18.45
in der SKV-Halle, Geißbergstraße. Kursgebühr für 10 Std. = 45,00 €.
Es werden Übungen zur Kräftigung, Mobilisation und Koordination für den ganzen Körper angeboten.Wirbelsäule, Beckenbodentraining und Sturzprophylaxe stehen im Vordergrund.
Bitte Isomatte mitbringen.
Leitung und Anmeldung: Brigitte Werz, Tel. 82956
Sportlehrerin mit Zusatzqualifikation für Rehabilitation

Freiwillige Feuerwehr Eningen

Monatsbericht Dezember 2015

Im letzten Monat des Jahres 2015 wurde die Eninger Feuerwehr zu insgesamt 7 Einsätzen gerufen, welche sich in jeweils drei Hilfeleistungen und Brandeinsätze sowie einen Umweltschutz-Einsatz unterteilen lassen.
Am Sonntagabend des Nikolaustages wurde die Feuerwehr um 21:42 Uhr mit dem Stichwort „Unklare Brandmeldung“ zu einem Mehrfamilienhaus in die Hauptstraße alarmiert. Dort sei nach einer Verpuffung im Kellerbereich Gasgeruch wahrnehmbar, so die Meldung des Anrufers. Die eintreffenden Einsatzkräfte räumten sicherheitshalber das Gebäude und führten im Anschluss umfangreiche Messungen und Nachkontrollen durch. Hierbei konnten jedoch keine erhöhten Messwerte festgestellt werden. Vorsorglich wurde der Brandschutz sichergestellt sowie Entlüftungsmaßnahmen vorbereitet. Im weiteren Verlauf konnte die Einsatzstelle an den angeforderten FairEnergie-Notdienst sowie eine Fachfirma übergeben werden.
Auf Grund eines Verkehrsunfalls auf der Landstraße L380a zwischen Eningen und Metzingen-Glems am 16.Dezember wurde die Feuerwehr Eningen unter Achalm gegen 17:23 Uhr alarmiert. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte wurde folgende Lage vorgefunden: Ein PKW hing in starker Schräglage an einem Abhang neben der Fahrbahn. Die Erkundung des Einsatzleiters ergab, dass sich keine Personen mehr im Fahrzeug befinden. Somit konnten alle weiteren Fahrzeuge die Anfahrt abbrechen. Die Maßnahmen der Feuerwehr konzentrierten sich in der Folge auf die Absicherung und Ausleuchtung der Einsatzstelle. Des Weiteren wurde das Abschleppunternehmen bei der Bergung des Unfallfahrzeuges unterstützt. Neben dem Rüstzug der Feuerwehr Eningen unter Achalm war auch die Feuerwehr Reutlingen mit zwei Fahrzeugen im Einsatz. Außerdem waren der Rettungsdienst sowie die Polizei vor Ort.
Am letzten Tag des Jahres wurde die Eninger Feuerwehr zur Beseitigung einer Ölspur im Bereich der Herrschaftsstraße gerufen. Dies war zugleich der letzte Einsatz im Jahr 2015. Der Jahreswechsel war im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich ruhiger und so konnten alle Feuerwehrmitglieder das neue Jahr mit ihren Familien und Freunden beginnen.

Für das Jubiläumsjahr 2015 kann folgendes Resümee gezogen werden: Im vergangenen Jahr waren insgesamt 118 Einsätze zu bewältigen. Gegenüber dem Jahr 2014 mit 95 Einsätzen ist somit eine Steigerung der Einsatzzahlen um 12 % zu verzeichnen.

SCHULNACHRICHTEN

Achalmschule

Kleiner, großer Stern
Am 14.12. waren wir – die Klasse 1a - beim Lebendigen Adventskalender dran! Wir hatten das Theaterstück „Kleiner, großer Stern“ eingeübt und waren nun sehr aufgeregt, es mit echten Mikrofonen aufzuführen. Unglücklicherweise war ausgerechnet an diesem Tag eine der beiden Hauptdarstellerinnen krank geworden, so dass Marisa den Stern ganz alleine spielen musste (was sie ganz hervorragend gemacht hat!). Nach unserem Lieblings-Weihnachtslied „Blinke, blinke kleiner Stern“ präsentierten wir noch unseren Lichtertanz zur Musik von „Es leuchten hell die Sterne“. Für den Tanz hatte jeder ein Glas mit brennendem Teelicht in der Hand und wir waren sehr froh, dass auch die komplizierte Stelle geklappt hat, wo wir in zwei Schlangen hinter Lukas und Florian herlaufen mussten. Es hat uns großen Spaß gemacht und wir überlegen schon, nächstes Jahr wieder beim Lebendigen Adventskalender mitzumachen...
Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei unserer Patin Bettina Bach! Die von ihr verschenkten kuscheligen Elche fanden wir alle toll!

Klasse 1a/Frau Schneider
Achalmschule/(Klassenlehrerin)

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Tagesmütter e.V. Reutlingen Außenstelle Eningen

„Nane da ?“
Sie verstehen Kinder? Werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater!
In einem Einstiegskurs am Mittwoch, den 20.01.2016 von 08:30 - 13:30Uhr erhalten Sie Informationen über die Rahmenbedingungen und Anforderungen in der Kindertagespflege.
Sie haben die Möglichkeit in ein Arbeitsfeld hineinzuschnuppern, das erfüllend, sinnstiftend und gleichzeitig finanziell attraktiv ist.
Der Kurs ist kostenfrei und findet beim Tagesmütter e.V. Reutlingen, Federnseestr. 4, Reutlingen statt.
In einem anschließenden Expresskurs, der immer Montag- und Mittwochvormittag stattfindet, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf alle Fragen rund um die Kindertagespflege vorbereitet. Im Zentrum steht dabei die Entwicklung einer profesionellen pädagogischen Haltung. Weitere Schwerpunkte sind frühpädagogische Themen wie die Begleitung kindlicher Entwicklungs- und Bildungsprozesse.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Fachberatung: Gabriele Ascher, Telefon: 07121/ 38784-23, E-Mail: ascher@tagesmuetter-rt.de
Besuchen sie auch unsere Homepage: www.tagesmuetter-rt.de

Jugend- und Behindertenwerk Neckar Alb e.V.

Willkommen 2016.
Wir vom Jugend- und Behindertenwerk Neckar-Alb e.V. wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Förderern alles Gute für das Jahr 2016.

Für- und Miteinander seit 2006 im Jugend- und Behindertenwerk Neckar-Alb e.V., Eningen!
Spannende Projekte warten auch in diesem großartigen Jubiläumsjahr anlässlich unseres
10-jährigen Bestehens auf uns. Wir freuen uns darauf, auch weiterhin aktiv zur Inklusion von Menschen mit Behinderung beizutragen.

Benjamin Braun & Veli Warschun
Vorstand

JAHRGÄNGE

Schulkameradschaft 1947/48 Eningen unter Achalm
Veranstaltungen zum Jahresende 2015
Am **10. Dezember** fuhren wir (15 Personen) mit dem Zug ab Reutlingen über Tübingen - Herrenberg - Horb - Sulz - Oberndorf nach Rottweil zum Weihnachtsmarkt. In Rottweil konnten wir dann noch einen weiteren Schuler begrüßen, der direkt von Hechingen aus gekommen war.
Neben dem Bummel über den Markt bewunderten wir natürlich auch die herrliche Altstadt von Rottweil und spazierten vorbei am schwarzen Tor zum Hohen Turm. Von hier aus konnten wir auch einen Blick auf den neuen Aufzugs-Test-Turm der Firma Thyssen-Krupp werfen. Nach einem hervorragenden Mittagessen bei Wirtin Frida im Rößle (hier hatte schon Herzog Karl-Eugen von Württemberg gespeist) ging's nochmals über den Weihnachtsmarkt, um sich bei der Marinekameradschaft einen “Marine-Punsch” schmecken zu lassen.
Die Besichtigung des Münsters war wegen Renovierungsarbeiten leider nicht möglich, als Ersatz besuchten wir dafür die evangelische Stadtkirche am Friedrichsplatz. Nach einem gemütlichen Spaziergang über die Hochbrücke erreichten wir wieder rechtzeitig den Bahnhof zur Rückfahrt.
Nicht bestellt, aber trotzdem willkommen war, dass wir in allen Zügen auf der Hin- und Rückfahrt jeweils ein Abteil für uns hatten, lediglich auf der Heimfahrt von Tübingen nach Reutlingen mussten wir unser gemütliches Abteil verlassen und in den vorderen Wagen umsteigen, weil nur dieser in Richtung Reutlingen weiterfuhr, während für den anderen in Tübingen Endstation war. In Reutlingen angekommen machten wir dann noch Station auf dem Reutlinger Weihnachtsmarkt, um sich zum Abschluss noch eine Wurst und einen Glühwein zu gönnen, bevor sich die Gruppe nach einem harmonischen Tag mit den besten Weihnachtswünschen voneinander verabschiedete.

Am **29. Dezember** fand dann die Jahresabschluss-Wanderung mit anschließender Einkehr statt. Vom Treffpunkt (Parkplatz Eninger Hof) ging der Spaziergang über das Augenried - Bruckberg - Bruck - Marktweg und über die Arbachtalstraße ins Harret. Auf der Terrasse des Vereinsheims der Hundefreunde wurden die Spaziergänger bereits von weiteren Schulkameradinnen und Schulkameraden erwartet, die direkt dorthin gefahren waren. Zwei Ehefrauen von Schulern warteten hier mit einer Überraschung auf und bewirteten uns mit Glühwein und allerlei gestifteten Leckereien wie Schnitzbrot, Stollen, gebrannten Mandeln, Laugengebäck usw. usw. An dieser Stelle vielen Dank an den Verein der Hundefreunde dafür, dass wir die Terrasse nutzen und den Glühwein beim Vereinsheim erwärmen durften. Nach diesem Zwischenstopp ging der Spaziergang wieder zurück nach Eningen zur Abschluß-Einkehr im Eninger Hof.
Nach dem Essen erinnerte Vorstand Helmut Weiwadel in launigen Worten nochmals an die im Jahr 2015 durchgeführten, zahlreichen Unternehmungen. Der Vorstand dankte allen, die in irgend einer Form zu deren Gelingen beigetragen hatten, ohne jemand besonders hervorzuheben. Auch für 2016 sei schon wieder Einiges in Planung, besonders erwähnte er dabei den schon festen Termin für den 3-Tages-Ausflug in die Fränkische Schweiz vom 17. - 19. Juni und bittet auch für das Jahr 2016 um rege Teilnahme und Unterstützung bei den geplanten Veranstaltungen.
Anschließend ergreift Heinz Maier kurz das Wort und stellt fest, dass -wie eben gehört- sehr viel unternommen worden sei, was aber auch viel Planung erfordert habe. Dafür bedankt er sich zusammen mit Ellen Ricker im Namen aller Teilnehmer/innen beim Vorstand Helmut mit einem Geschenk. Ellen Ricker übergibt H. Weiwadel dabei ein Weingebinde und eine Figur des Eninger Krämers, die freundlicherweise von einem Schuler gestiftet worden war – dafür auch an dieser Stelle herzlichen Dank.
In gemütlicher Runde klang dann die letzte Veranstaltung des Jahres 2015 aus, bevor man sich mit den besten Wünschen für 2016 verabschiedete.

Weihnachtsmarkt Rottweil

Jahresabschlusswanderung

ARBEITSKREIS ASYL ENINGEN

Spendenkonto AK-Asyl-Eningen
Beim letzten Spendenaufruf hat leider der Fehlerteufel die Hände im Spiel gehabt. Hier noch einmal die korrekten Kontodaten für eine Spende. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.
Geldspenden, für unsere ehrenamtliche Hilfe, sind sehr willkommen.
Spendenkonto: Diakonieverband Reutlingen, Diakonisches Werk,
KSK Reutlingen,IBAN:DE95 6405 0000 0000 0656 12, BIC:SOLADES1REU
Verwendungszweck:AK-Asyl-Eningen (unbedingt angeben, damit die Spende uns zugeordnet werden kann).
Wenn Sie im Verwendungszweck auch Name und Anschrift angeben, erhalten Sie eine **Spendenquittung**. Weitere Informationen dazu und zu den Aktivitäten des AK-Asyl erhalten Sie unter www.arbeitskreis-asyl-eningen.de

Zehn neue Mitbürger
Am 30. Dezember begrüßte Frau Dr. Dürr, als stellv. Bürgermeisterin, zehn syrische Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung als neue Mitbürger Eningens. Anschlussunterbringung bedeutet, dass das Asylverfahren abgeschlossen ist und diese Personen einen dauerhaften Aufenthaltsstatus haben. Ab jetzt ist nicht mehr der Landkreis, sondern die Gemeinde zuständig.
Die jungen Männer waren bisher in Reutlingen untergebracht und wurden jetzt der Gemeinde Eningen zugewiesen. Mitarbeiter des AK-Asyl-Eningen erklärten ihnen die notwendigsten Dinge. Herr Fanous übersetzte, wann die Kleiderkammer geöffnet hat, wie die Alltagsbegleitung organisiert ist, das Thema Sprachkurse wurde angesprochen, wann und wo das Asyl-Café bzw. Jugend-Café geöffnet haben usw.. Herr Walter von der Gemeindeverwaltung erläuterte die Aufgaben des Bürgerbüros, wie z.B. die Anmeldeformalitäten am 4. Januar. Ein Mitarbeiter des AK-Asyl begleitete diejenigen Mitbürger die noch kein Konto haben, zur Kreissparkasse. Gemeinsam besuchte man dann die Eninger Supermärkte und schaute im Gebäude Vallon vorbei.
Mit Hinweisen auf das bevorstehende Feuerwerk verabschiedeten sich die Ehrenamtlichen und wünschten einen guten Start in ein hoffentlich friedliches Jahr 2016.

Frau Dr. Dürr heißt die zehn Neubürger willkommen

Kleiderkammer
wieder geöffnet am 15. Januar 2016, von 14.30 bis 16.30 Uhr
Die Kleiderkammer bietet wieder die Möglichkeit, für unsere Flüchtlinge sich mit den notwendigen Kleidern zu versorgen. Inzwischen haben schon sehr viele von dem Angebot Gebrauch gemacht, sodass wir davon ausgehen, dass der „Andrang“ nicht mehr so groß sein wird. Weitere Termine in 2016 werden in gewohnter Weise bekanntgegeben (Eninger Nachrichten und homepage)
Benötigt werden nach wie vor **für junge, schlanke Männer** gut erhaltene
- Turnschuhe
- Jeans in den Größen 46 – 48
- Sweatshirts/Pullover in den Größen 46 – 48
- Winterjacken in den Größen 46 – 48/S und M

Sie können diese Dinge abgeben am 15. und 22. Januar 2016 von 15.00 bis 16.00 Uhr
in der Kleiderkammer (Achalmschule, Trakt 2) oder am 18. 1. 2016 im „Lieblingsstück“ (Hauptstrasse 48)
Da wir nur begrenzte Lagermöglichkeiten haben, bitte derzeit **keine** Damen- und Kinderbekleidung abgeben und **keine** „großen Größen“ (50 und aufwärts)
Ab sofort werden wir – wie übrigens andere Arbeitskreise auch – für größere Kleidungsstücke einen kleinen Euro-Betrag verlangen, um damit dem Thema „Wertschätzung“ Rechnung zu tragen. Das Geld wird unserem Spendenkonto zugeführt.
Inzwischen sind auch 10 Flüchtlinge in der sogenannten „Anschlussunterbringung“ in Eningen eingetroffen. Der AK Asyl hat in einer „Spontanaktion“ dazu beigetragen, die Unterkunft etwas wohnlicher und praktischer zu gestalten.
Wir rechnen damit, dass in absehbarer Zeit weitere Personen in die „Anschlussunterbringung“ nach Eningen kommen werden. Sollten wir hierfür Gegenstände (Haushaltsgegenstände, Geschirr etc.) benötigen, werden wir dies auf unserer homepage und in den „Eninger Nachrichten“ veröffentlichen.
Möbel werden derzeit nicht benötigt. Bei Bedarf werden wir uns ebenfalls melden.
Zum Thema Fahrräder: wir planen, eine sogenannte „Fahrradwerkstatt“ einzurichten. Hierfür sind jedoch noch einige Voraussetzungen zu erfüllen (Raumfrage, geeignete Personen, die entsprechende Erfahrung haben etc.) Dies wird noch einige Wochen benötigen. Da jedoch der Wunsch nach Fahrrädern groß ist, wollen wir Fahrradspenden (**keine** Kinderfahrräder) ab sofort annehmen unter folgender **Voraussetzung:**
Das Rad muss **fahrtüchtig** sein (wir können derzeit noch keine Reparaturen durchführen) und den gültigen **Verkehrsvorschriften** (vor allem Bremsen, Beleuchtung) entsprechen. Wenn Sie ein solches abgeben möchten, bitten wir Sie, sich bei uns über unser Kontaktformular auf der homepage „Arbeitskreise“-„Beschaffung“ oder direkt per
e-mail:„ag-beschaffung@arbeitskreis-asyl-eningen.de zu melden. Wir setzen uns dann unmittelbar mit Ihnen in Verbindung, um Zeitpunkt und Ort der Übergabe festzulegen.
Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Spendenbereitschaft. Wir schaffen damit gemeinsam einen wichtigen Schritt zur **Integration** der Menschen bei uns in **Eningen.**

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm

Wochenspruch
Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. (Johannes 1,17)

Sonntag, 17. Januar – 2. Sonntag nach Epiphanias
9.30 Ökumenischer Gottesdienst mit Gebet für die Einheit der Christen, Liebfrauenkirche (Schillerstraße)
10.00 Gottesdienst für „Minis“ in der Andreaskirche (oben),
10.00 Kinderkirche und Bibelentdecker, Andreaskirche

Montag, 18.1.
8.45 Seniorengymnastik, Arbachtal-Sporthalle
12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche
17.00 Buben-Jungschar, Johanneshaus (siehe Artikel)
19.00 Jungbläser, Andreaskirche UG
20.00 Posaunenchor, Andreaskirche UG

Dienstag, 19.1.
14.30 Seniorenclub mit Bericht von Jugendreferent Pétur Thorsteinsson, Andreaskirche UG (siehe Artikel)
16.00 Gottesdienst, Haus Frère Roger (Lück)

Mittwoch, 20.1.
14.30 /
16.00 Konfirmanden-Unterricht – an den üblichen Orten
18.00 Eninger Jugendkreis, Andreaskirche UG

Donnerstag, 21.1.
16.00-
19.00 Asylcafé, Andreasgemeindehaus
18.00 Seelsorgesprechstunde, in beiden Pfarrämtern
19.30 Literaturkreis: Heinrich Böll: Die verlorene Ehre der Katharina Blum, Andreasgemeindehaus Clubraum (anderer Tag als sonst)
20.00 Kirchenchor-Probe, Andreaskirche UG

Freitag, 22.1.
12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche
15.30 Mädchen-Jungschar, Andreaskirche, UG

Samstag, 23.1.
14.00-
18.00 Vorbereitung des Kirchenbezirks auf den Weltgebetstag aus Kuba: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“, im Matthäus-Alber-Haus Reutlingen,
19.00 Benefiz-Konzert von Akkordeon-Weltmeister Sammy Hasic, Andreaskirche (siehe Artikel)

Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag nach Epiphanias
9.00 Gottesdienst, Johanneshaus (Eißler)
10.00 Gottesdienst/Abendmahl, Andreaskirche (Eißler), danach Weltladen und Kirchcafé
10.00 Kinderkirche und Bibelentdecker, Andreaskirche
19.30 Offener Abend mit Schuldekan Ulrich Ruck: „Trost in der Angst – Die Jahreslosung 2016**,** Johanneshaus (siehe Artikel)

Ökumenischer Gottesdienst
Am Sonntag, 17. Januar, feiert die Eninger Ökumene, bestehend aus der evangelischen, katholischen und evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde, einen ökumenischen Gottesdienst. Er beginnt um 9.30 Uhr in der Liebfrauenkirche und nimmt das Anliegen des Gebets für die Einheit der Christen auf. Danach sind die Besucher zur Matinee der katholischen Kirchengemeinde eingeladen.

Gottesdienst für „Minis“

Zum ersten Gottesdienst für „Minis“ für dieses Jahr lädt am Sonntag, 17. Januar, das Team Kleinkinder („Minis“) von zwei bis vier Jahren und ihre Angehörigen herzlich ein.
Treffen ist um 10 Uhr oben in der Andreaskirche.
Zum Inhalt schreibt Heidi Brodd**:**
In der Bibel wird auch von den Weisen aus dem Morgenland erzählt. Für diese Männer gibt es ja auch extra einen Feiertag, den 6. Januar. Also haben sie wohl etwas ganz Wichtiges oder Besonderes getan. Deren Geschichte hört ihr im Gottesdienst für „Minis“.
Das Team freut sich auf Euch!

Einladung zum Kindergottesdienst und Bibelentdecker in der Andreaskirche!

Auch wenn die Erwachsenen sich am kommenden Sonntag zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der Liebfrauenkirche treffen, laden wir am Sonntag, **17. Januar um 10.00 Uhr** zum Kindergottesdienst und zu den Bibelentdecker in den unteren Räumen der Andreaskirche ein.
Übrigens: Die Kinder werden einen gemeinsamen Gottesdienst am 6.März feiern. Zum ökumenischen Kindergottesdienst werden sich dann alle im Andreasgemeindehaus treffen. Weitere Informationen wird es im Februar geben. (IS)

Nicht vergessen: Anmeldung zum Ausflug nach Stuttgart!
Als Weihnachtsgeschenk hat es für alle Kinderkirchkinder und die Bibelentdecker in diesem Jahr einen Gutschein für einen Ausflug zum Bibliorama nach Stuttgart gegeben.
Wer den Gutschein noch nicht eingelöst hat, kann dies am 17. Januar in der Kinderkirche bzw. bei den Bibelentdeckern oder bis zum 20. Januar im Gemeindebüro in der Schwanenstraße 20 tun.
Auch wenn zusätzlich noch Familienmitglieder mitfahren möchten, sollten die sich bis zum 20.Januar anmelden.

Seniorenclub
Im ersten Seniorenclub 2016 in der Andreaskirche am Dienstag, 19. Januar, wird Jugendreferent Pétur Thorsteinsson als Referent zu Gast sein und unter anderem aus seiner Heimat Island berichten, spezieller: über den Glauben in Island. Der Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr im Gemeinderaum unter der Andreaskirche. Außer Wort und Bild gibt es die gewohnt gute Bewirtung und Gelegenheit zum Gespräch untereinander.

Gemeindebüro vom 19. – 21. Januar geschlossen
Das Gemeindebüro und das Pfarramt in der Schwanenstraße sind vom 19. – 21. Januar wegen einer Fortbildung nicht besetzt. Der Konfirmanden-Unterricht von Gruppe Ost findet statt! Die Vertretung für Amtshandlungen hat Pfarrerin Regina Lück.

Night of Worship und vieles mehr
Eninger Jugendkreis – Vorschau Januar 2016
Im Eninger Jugendkreis treffen sich Konfirmierte und ihre Freunde. Im neuen Jahr startet das Programm am Freitag 15. Januar mit dem Besuch des Lobpreiskonzerts „Night of Worship“ in der Hohensteinhalle in Bernloch. Abfahrt ist um 18.30 Uhr von der Andreaskirche. Es wartet ein interessanter und spannender Abend auf die Teilnehmer, die alle zum ersten Mal die „Outbreakband“ erleben werden. Tickets an der Abendkasse kosten 15 €. – Weiter geht´s mit dem Programm des Eninger Jugendkreises jeweils mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr. Informationen gibt Pétur Thorsteinsson im ejr-Büro unter der Telefonnummer 07121 94 99 60.

Bubenjungschar
Montags treffen sich neun- bis zwölfjährige Jungs in der Bubenjungschar in den unteren Räumen im Johanneshaus, jeweils von 17 Uhr bis 18.15 Uhr. Nun geht es nach der Weihnachtspause mit buntem Programm weiter. Vorerst einmal das Programm bis 15.2.
18.1: Würfelspiele
25.1: Auf die 100 kommt´s an
1.2: Kartenspiele
15.2: Tipp-Kick-Turnier
Herzliche Einladung an alle Jungs. Nähere Informationen beim Jugendreferent Pétur Thorsteinsson, im ejr-Büro, 07121 94 99 60.

Redaktionsschluss für Gemeindebrief
Wer aus der Gemeinde, z.B. den Gruppen und Kreisen, einen Beitrag oder Anregung für den Gemeindebrief hat, möge bitte bis Mittwoch, 20. Januar, dies im Gemeindebüro mitteilen. Der nächste Gemeindebrief erscheint Mitte März.

Trost in der Angst – Die Jahreslosung 2016
Offenbar gewinnt die Zukunftsangst innerhalb der Bevölkerung Deutschlands an Boden. Vor kurzem war in einer der Reutlinger Tageszeitungen als Schlagzeile zu lesen: „Die Kinderzahl steigt wieder leicht an. Zugleich wächst bei Bürgern aber die Zukunftsangst.“ Woher kommt die Angst, auch im ganz Allgemeinen? Wovor haben Menschen Angst, wie kann man ihr begegnen? Wie geht die Bibel mit der Angst um? Diese und damit im Zusammenhang stehende Fragen sollen beim offenen Abend am 24. Januar bedacht werden. Eingebettet in die Zusage der Jahreslosung aus Jesaja 66,13 „Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ soll nach einem kurzen Impuls, den Schuldekan Ruck vorbereiten wird, im gemeinsamen Austausch dem nachgegangen werden.
Herzliche Einladung zum Offenen Abend der Apis am Sonntag, 24. Januar, 19.30 Uhr im Johanneshaus, Hölderlinstraße 16.

Neue Mesnervertretung im Johanneshaus
Seit Herbst letzten Jahres gibt es im Johanneshaus wieder eine Vertretung für die Mesnerin. Es ist Eveline Weber aus der Bruckbergstraße. Im Gottesdienst wurde sie schon vorgestellt. Wir freuen uns, dass diese Aufgabe wieder besetzt ist und wünschen Frau Weber viel Freude an ihrer Arbeit.

Literaturkreis
Der Literaturkreis der Andreaskirche lädt ein zum Mitlesen. Die nächste Lektüre ist von Heinrich Böll: „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“. Zum Lesen haben Sie Zeit bis Donnerstag, 21. Januar. An diesem Tag (ausnahmsweise am Donnerstag) ist die Besprechung um 19.30 Uhr im Andreasgemeindehaus unten im Clubraum. Gäste sind – wie immer – willkommen. Auskunft und Leitung bei Heidemarie Eckle, Tel. 8 78 31.

Benefizkonzert mit dem Akkordeon-Weltmeister
Am Samstag, 23. Januar, gibt Prof. Semir Hasi ein Konzert in der Andreaskirche. Beginn ist um 19 Uhr. Es steht unter dem Motto: Eine musikalische Rundreise durch Raum und Zeit mit dem „Mozart des Balkans“. Durch das Programm führt Semir Sammy Hasi , u. a. Akkordeon-Weltmeister von 1974, selbst. Der Eintritt ist frei. Was Sie an Spenden geben, geht über die „Brücke Balingen-Bangladesh“ an das „Gisela-Hospital“ in Bangladesh weiter. Der Posaunenchor Eningen betreut das Konzert.

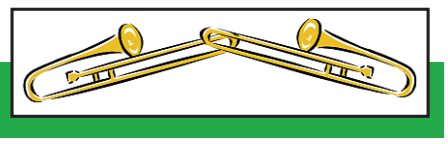
Weihnachtsgeschichte für „Minis“ am Lagerfeuer
Warum sollte es uns anders ergehen als Maria und Josef? Die rund 20 Gottesdienstbesucher des Minigottesdienstes (Kinder und deren Begleiter) am 4. Advent haben sich nach dessen Beginn in der Andreaskirche auf den Weg durch Eningen gemacht, um an einem schönen ruhigen Ort die Weihnachtsgeschichte zu hören. Ganz mutig haben wir bei einladend aussehenden Häusern in Eningen geklingelt, – o weh – wir waren nicht erwünscht und sind sehr energisch fortgeschickt worden. (An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die schauspielerischen Leistungen von Frau Schlotterbeck und Frau Zengerer.)
Zu unserem Glück bot uns Herr Schwegler an, in dem schönen Garten der Villa Krüger am
Lagerfeuer zu sitzen. Seine beiden Schafe, die sich von den Kindern streicheln ließen, leisteten uns Gesellschaft und sorgten dafür, dass wir der Weihnachtsgeschichte noch ein Stück näher kamen. Bei Kinderpunsch und Gebäck stimmte uns die Weihnachtgeschichte auf die kommende Zeit ein. Ein besonderer Dank an die Familie Schwegler für die schöne Stunde am gemütlichen Feuer!
Manuela Weinmann, Heidi Brodd

Weihn.geschichte am Lagerfeuer

Krippenspiel am Heiligen Abend in der Andreaskirche (1 Foto)
Krippenspiel ist wie Gutslebacken: Es gibt ein Grundrezept, man schaut, was man da hat, was man bislang gerne mitverwendet hat und auf was man so Appetit hat. Mit den langjährigen Erfahrungen der Ehren- und Hauptamtlichen verarbeitet man das Ganze und ist bis zuletzt gespannt, wie´s wohl schmeckt.
Das Krippenspiel am 24. Dezember war miteinander-selbergemacht, mit Eninger „Zutaten“: Idee, Mitspieler, Mitarbeiter. Viele Fragen, die Pfarrer Eißler in der „Stallpredigt“ beantwortet hat, haben sich die Kinderkirchkinder und Bibelentdecker ausgedacht. Selbst das Stroh kam aus dem „Flecken“, herzlichen Dank an Familie Astfalk aus der Sulzwiesenstraße für die Strohballen, die Stallatmosphäre in den Chorraum der Andreaskirche gezaubert haben.
Vielen Dank an alle, die sich darauf eingelassen und mitgemacht haben.
Heidi Brodd

Weitere Informationen unter:
www.eningen-evangelisch.de

Posaunenchor der Ev. Kirche



Alle mutscheln....
...auch der Posaunenchor
Am letzten Montag traf sich der Posaunenchor einmal nicht zum Musizieren, sondern zum traditionellen Mutscheln. Damit auch die 4 Jungbläser des Chores die Chance hatten, das lecker Gebäck zu erwürfeln, wurde schon um 19°° Uhr begonnen.
Der Vorschlag, „sieben frißt“ mit nur einem Würfel zu spielen, wurde rundweg abgelehnt, und so begann eine rasante Spielrunde, bei der einigen Mutscheln die Zacken aus der Krone gerissen wurden. Es folgten die große und kleine Hausnummer und weitere beliebte Mutschelspiele, bis am Ende das Spiel um die Königsmutschel begann. Der Gewinner dieses familiensättigenden Gebäcks wurde wie gewohnt mit dem „nacketa Luisle“ ermittelt. Nach langem, spannend-spaßigem Würfeln stand der glückliche Gewinner fest: Moritz Speidel durfte die Königsmutschel nach Hause tragen.
Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Otto Astfalk, der wieder einmal die Mutscheln besorgt und die Getränke gestiftet hat. Ebenso an Lothar Schuler, der die Mutscheln stiftete.

Große Freude bei den Kleinen

Das schmeckt!

Parken Sie nicht auf Gehwegen

Sieger und Plazierte

Evangelisch-methodistische Kirche

Versöhnungskirche (In der Raite 8)

Freitag, 15. Januar
19.30 Teenie-Kreis

Sonntag, 17. Januar
9.30 Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen in der Liebfrauenkirche

Montag, 18. Januar
19.30 Gemeindeabend: „Wenn ein Fremdling bei euch wohnt...“ – offene Herzen?

Dienstag, 19. Januar
17.15 Jungschar „Achalmstürmer“

Mittwoch, 20. Januar
15.45 Kirchlicher Unterricht in der Erlöserkirche in Reutlingen
19.30 Gemeindeabend: „Die Welt zu Gast bei Freunden...“ – offenes Denken?

Donnerstag, 21. Januar
15.00 Senioren 65+ in der Erlöserkirche in Reutlingen: Würfelspiele rund um die Mutschel

Sonntag, 24. Januar
10.00 Gottesdienst (Pastor Ralf Gründler aus Tuttlingen) und Sonntagschule

Montag, 25. Januar
19.30 Gemeindeabend: „Und wenn die neuen Nachbarn zu Allah beten...“ – offene Türen?

Offene Herzen, offenes Denken, offene Türen – Das Selbstverständnis der EmK und die Flüchtlinge vor unserer Tür
Gekommen, um zu bleiben! Bereits etwa 130 junge Männer haben in einem Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft unserer Versöhnungskirche ein neues Zuhause gefunden. Weitere 300 bis 400 Flüchtlinge aus derzeitigen Kriegsgebieten sollen in den kommenden Monaten in Eningen (ebenfalls in relativer Nähe zu unserer Versöhnungskirche) untergebracht werden. Viele von ihnen kommen mit „hoher Bleibewahrscheinlichkeit“.
Als Gemeinde sind wir herausgefordert: Wie wollen, sollen und können wir auf unsere neuen Nachbarn am besten eingehen? Was bedeutet in diesem Zusammenhang das Motto, das sich die weltweite Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) auf die Fahne schreibt: „Offene Herzen, offenes Denken, offene Türen“? Wie kann interkulturelle Gastfreundschaft konkret gelebt werden?
An **drei Gemeindeabende**n (Montag, 18.1., Mittwoch, 20.1. und Montag, 25.1., jeweils um 19.30 Uhr) werden wir diese Fragen bedenken. Master-Studierende der Theologischen Hochschule Reutlingen im Lehrfach „Erwachsenenbildung“ gestalten die Abende unter Anleitung von Prof. Achim Härtner und Pastorin Anette Obergfell. Eingeladen sind zunächst die eigenen Gemeindeglieder, darüber hinaus alle, die uns mit Rat (und Tat) zur Seite stehen wollen, um die gegebene Herausforderung zu meistern.

Weitere Informationen unter:
www.emk-reutlingen.de/eningen.html
oder direkt bei Pastorin A.Obergfell:
In der Raite 8 in Eningen, Tel: 07121 / 9078290, eningen@emk.de

Offene Herzen, offenes Denken, offene Türen.
Das Selbstverständnis der EmK und die Flüchtlinge vor unserer Tür.

Gemeindeabende in der Friedenskirche Eningen (In der Raite 8):

Mo., 18. Januar 2016, 19.30 Uhr:
„Wenn ein Fremdling bei euch wohnt…“ – offene Herzen?
Mi., 20. Januar 2016, 19.30 Uhr:
„Die Welt zu Gast bei Freunden…“ – offenes Denken?
Mo., 25. Januar 2016, 19.30 Uhr:
„Und wenn die neuen Nachbarn zu Allah beten…“ – offene Türen?

Die Leitung der Abende haben Studierende des Masterstudiengangs an der Theologischen Hochschule Reutlingen unter Leitung von Prof. Achim Härtner und Pastorin Anette Obergfell.

Katholische Kirchengemeinde Eningen

Gottesdienste und Termine

Samstag, 16. Januar 2016
17.00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 17. Januar 2016
9.30 Ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen
und Kindergottesdienst in der Oberen Sakristei
10.30 Eninger Sonntagsmatinee „Bei den Beduinen im Sinai“ im Martinussaal

Montag, 18. Januar 2016
20.00 Kirchenchorprobe im Martinussaal

Dienstag, 19. Januar 2016
17.00 Erstkommunion 2016: Wegstation 3, Treffpunkt Liebfrauenkirche

Mittwoch, 20. Januar 2016
9.30 Seniorengymnastik im Martinussaal

Donnerstag, 21. Januar 2016
16.45 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum St. Elisabeth
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 23. Januar 2016
15.00 Firmung 2016: Auftakt, Augustin-Bea-Haus, Reutlingen
17.00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 24. Januar 2016
9.30 Eucharistiefeier

Eninger Sonntagsmatinée

„Bei den Beduinen im Sinai“
Legenden und Nomadenmärchen wurden der Autorin bei ihren Wüstenwanderungen erzählt. Marion Victor hat sie dokumentiert und übersetzt, nicht nur für hiesige Leser, sondern auch um die reichhaltige Kultur der Beduinen, die durch politische Umwälzung in Gefahr ist, zu bewahren. Erzählt wird von einer kargen Landschaft mit Hunger, Wasser- und Holzknappheit, aber auch von Mythen und den unterschiedlichen Lebenswelten von Männern und Frauen.

Termin: 17.01.2016, 10.30 – 11.30 Uhr
Ort: Martinussaal der Kath. Kirchengemeinde Zu Unserer Lieben Frau,
Schillerstraße
Mit Bewirtung und Kinderbetreuung.
Eintritt frei.

Seniorennachmittag
am Dienstag, den 19. Januar 2016 um 14.30 Uhr im Martinussaal der Liebfrauenkirche.
Das neue Jahr hat begonnen und wie immer wollen wir nach einer kurzen Andacht und gemütlichem Kaffeetrinken mit Ihnen um leckere Mutscheln würfeln. Herzliche Einladung an alle!

„ Respekt - Für Mich, Für Dich, Für Alle“
- Erfolgreiche Sternsingeraktion 2016
Auch in diesem Jahr zogen die Sternsinger am 4. und 5. Januar wieder durch Eningen und brachten den Segen in die Häuser. Etwa 40 Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde sammelten für Projekte in Bolivien und weltweit.
Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre zahlreichen Spenden bedanken, so konnten insgesamt über 6000 €, gesammelt werden, so viel wie noch nie zuvor. Vielen Dank dafür!
Schwerpunktland der diesjährigen Sternsingeraktion ist Bolivien, welches zu den ärmsten Ländern Südamerikas zählt und 36 verschiedene Volksgruppen mit jeweils eigener Sprache beheimatet. Der Erlös kommt einem Projekt in der Millionenstadt El Alto zugute, das indigene Familien und deren Kinder unterstützt. Viele dieser einheimischen Familien ziehen in der Hoffnung auf bessere Lebensbedingungen, Bildungs- und Arbeitsperspektiven vom Land in die großen Städte, wo sie jedoch aufgrund ihrer eigenen Traditionen, Kleidung und Sprache oft ausgegrenzt und diskriminiert werden. Daher lautete das Motto der Sternsingeraktion in diesem Jahr:
„Respekt - Für Mich, Für Dich, Für Alle“
Ein ganz besonderen Dank gilt natürlich Euch, „unseren“ zahlreichen Sternsingern, da ihr euch auf den Weg gemacht habt und durch die Straßen gezogen seid, den vielen Leuten mit eurem Besuch eine Freude bereitet habt und gleichzeitig Kinder und Jugendliche auf der ganzen Welt unterstützt habt.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.katholische-kirche-eningen.de

Neuapostolische Kirche Eningen unter Achalm

Sonntag, 17. Januar 2016
9.30 Gottesdienst

Mittwoch, 20. Januar 2016
20.00 Gottesdienst mit Bezirksevangelist Wagner

Sonntag, 24. Januar 2016
7.27 SWR 1 - Radiobeitrag Neuapostolische Kirche Süddeutschland
9.30 Gottesdienst in RT-Sondelfingen, In Scherrengärten 20
9.30 Gottesdienst in italienischer Sprache in Gomaringen, Bahnhofstr. 32
10.15 Musikalische Einstimmung zum Gottesdienst für die Jugend in Reutlingen, Dürrstr. 15
11.00 Gottesdienst für die Jugend (Kleiner Jugendtag) mit Apostel Kühnle in Reutlingen, Dürrstr. 15
In Eningen findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt, die Gemeinde ist zum Gottesdienst in RT-Sondelfingen eingeladen.

Mittwoch, 27. Januar 2016
20.00 Gottesdienst

Donnerstag, 28. Januar 2016
10.00 „Sing mit“ Eltern-Kind-Singen in Sonnenbühl, Robert-Bosch-Straße 24

Sonntag, 31. Januar 2016
9.30 Gottesdienst mit Bezirksevangelist Fink
11.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Frère Roger

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen, Gäste sind immer herzlich willkommen!

Informationen über Gottesdienste in anderen Sprachen sind im Internet zu finden (http://www.nak-sued.de).

Adresse der Neuapostolischen Kirche in Eningen:
Friedrichstraße 11
Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten:
http://www.nak-sued.de
http://eningen.nak-reutlingen.de

VEREINSNACHRICHTEN

DRK

Erste Hilfe Lehrgang:
„Richtig helfen können - Ein gutes Gefühl!“ Dieser Lehrgang liefert Ihnen die Handlungssicherheit in Erster Hilfe bei nahezu jedem Notfall in Freizeit und Beruf. Der Erste Hilfe Lehrgang richtet sich an Führerscheinerwerber, Übungsleiter in Sportvereinen, betriebliche Ersthelfer und an Erste-Hilfe Interessierte.

Dann machen Sie beim nächsten **Erste-Hilfe-Lehrgang mit**
06.02.2016 09:00 - 16:30 Uhr
Teilnahmegebühren: 30 Euro
Wo: Schillerstraße 67, 72800 Eningen
Telefonische Anmeldung bei Christiane Merz 07121/81519,
(bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)
oder Email an erste-hilfe@drk-eningen.de
oder kommen Sie einfach vorbei.

DRK organisiert Kindersachenmarkt
Der Eninger Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) richtet am
Sonntag, den 6. März 2016 von 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr in der Hap – Grieshaber - Halle einen Kindersachenmarkt aus. Für Schwangere, gerne mit einer Begleitperson unter Vorlage des **Mutterpasses**, öffnen wir bereits die Türen am Sonntag um 10.30 Uhr.
Für das leibliche Wohl während der Kinderkleiderbörse wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Aus Erfahrung möchten wir schon jetzt darum bitten, keine Rucksäcke zum Einkauf mit zu bringen. Für die Dauer Ihres Einkaufs werden Ihnen Einkaufstaschen gestellt, solange der Vorrat reicht. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Möchten Sie Ihre Ware verkaufen? Dann lesen Sie hier alles zu den Anbieterinfos: Verkauft werden alle Artikel rund ums Kind, tragbare Frühjahrs-/ Sommerbekleidung (bis Gr. 170), sowie Schuhe (bis Gr. 40), Spielsachen und vieles mehr in ordentlichem Zustand.
Ein Verkauf ist ausschließlich mit einer Kennnummer möglich. Diese erhalten Sie nur telefonisch ab **Dienstag, den 16. Februar** unter der Telefonnummer: **0151/ 55318809**. Wir sind von Dienstag bis Freitag von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr erreichbar. Solange der Vorrat reicht.
Warenannahme ist am **Samstag, den 5. März von 18.00 bis 19.30 Uhr** ebenfalls in der Hap-Grieshaber-Halle. Nicht verkaufte Waren und die Verkaufserlöse können am
Sonntag, den 6. März zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr abgeholt werden. Zwanzig Prozent der Verkaufserlöse kommen dem DRK Eningen zugute.

Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage www.drk-eningen.de vorbei. Hier erhalten Sie viele Infos zu all unseren Tätigkeiten, Veranstaltungen und Erste Hilfe Kursen.

HvO Eningen unter Achalm

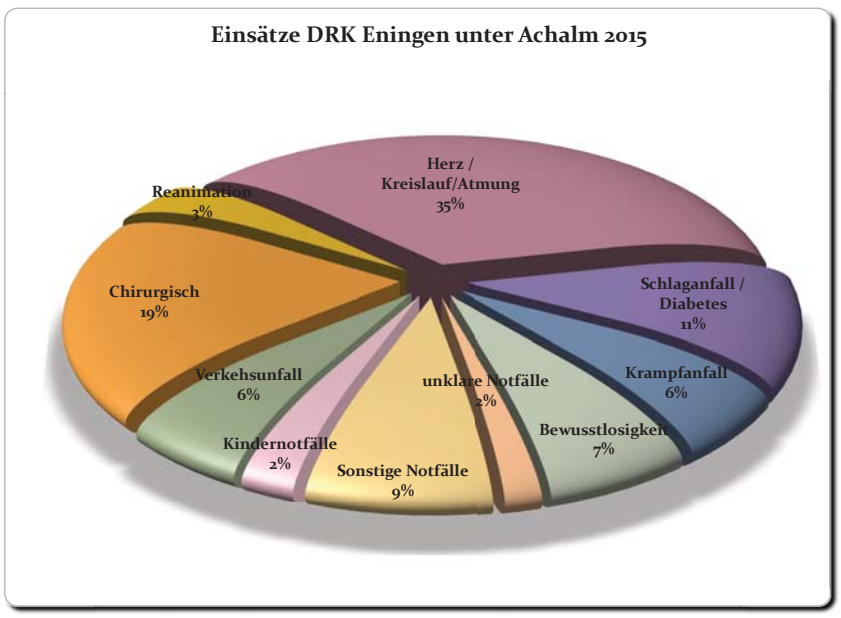
Einsatzbilanz 2015
232 Einsätze im Jahr 2015
Insgesamt 232 Helfer vor Ort Einsätze können die Helferinnen und Helfer des DRK Eningen unter Achalm in ihrer Einsatzstatistik verzeichnen.
Dieses sind 35 Einsätze mehr als im Vorjahreszeitraum!!

Januar	17 Einsätze
Februar	14 Einsätze
März	18 Einsätze
April	15 Einsätze
Mai	23 Einsätze
Juni	22 Einsätze

Juli	21 Einsätze
August	15 Einsätze
September	24 Einsätze
Oktober	26 Einsätze
November	12 Einsätze
Dezember	24 Einsätze

Einzelauflistung:

Verkehsunfall	14
Chirurgisch	44
Reanimation	8
Herz / Kreislauf/Atmung	81
Schlaganfall / Diabetes	25
Krampfanfall	14
Bewusstlosigkeit	16
unklare Notfälle	4
Sonstige Notfälle	20
Kindernotfälle	6
Gesamt	232



Nur durch Ihre Spende können wir Ihnen weiterhin helfen.Vielen DankIhr DRK Eningen unter AchalmHelfer-vor-OrtSpendenkonto
HvO Eningen
KSK Reutlingen DE44640500000000513700

Förderverein Eninger Kunstwege

FÖRDERVEREIN ENINGER KUNSTWEGE e.V.

Die Eichenläubin
Die Eninger Künstlerin Gudrun Krüger schuf im Jahr 1986 eine interessante Plastik, die seit dieser Zeit auf dem Schiller Platz steht.
Sie war durch Witterung, Beschädigung und zuletzt durch Schmierereien in Mitleidenschaft gezogen worden.
Im Auftrag der Gemeinde hat Malermeister Norbert Sautter sie gereinigt und in den ursprünglichen Zustand gebracht.
Wir freuen uns, daß nach der Reinigung des Bärenbrunnens und des „Krämers“ auch dieses Kunstwerk wieder Zeugnis des Könnens einer Eniger Künstlerin gibt.
Arbeiten von ihr sind in der Galerie der Stadt Stuttgart und auch im British Museum in London zu sehen. Die Gruppe „Gordona“ auf dem Calner Platz ist ebenfalls ein Werk von Gudrun Krüger.
hw

Die „Eichenläubin“ auf dem Schiller Platz

Gute Resonanz am Öffnungstag im Januar
Über dreissig Besucher konnten Werner Köhnlein und Hermann Walz bei der ersten Öffnung der HAP Grieshaber Ausstellung am 3. Januar begrüßen.
Die erweiterte Ausstellung von Rosenthal Vasen, gestaltet von HAP Grieshaber, und die Metallformen, die der Künstler bei der Vorbereitung seiner Druckstöcke verwendete, fanden Interesse.
Die nächste Öffnung ist am Sonntag, den 7. Februar, wie immer von 14 bis 17 Uhr.
Wer hat Interesse an einem Öffnungstag Aufsicht zu führen? - Eine Einführung bzw. Schulung ist möglich.
Kontakt Hermann Walz Tel. 820915 oder hermann.walz@t-online.de

Der Herakles verlässt uns wieder -Kunst auf Zeit vor dem Rathaus
Herakles mit Himmelslast
Der Künstler Patrice Bérard aus Pfullingen hat den Anfang gemacht mit seiner Holzplastik aus einem Olivenholzstamm modelliert bzw. herausgesägt.
Seit Oktober stand dieses Kunstwerk vor dem Rathaus. Nun wird es vom Künstler wieder zurückgeholt.

In der nächsten Woche wird voraussichtlich Jürgen Keppeler aus Pliezhausen ein Werk präsentieren.
Er hat schon vor längerer Zeit im Garten des Paul Jauch Hauses ausgestellt.
Wir freuen uns, daß diese Station auf dem „Kunst- und Sinnespfad“ geschaffen werden konnte und unser Mitglied Friedrich Palmer interessante Künstler findet, die sich bzw. ihre Werke vorstellen.

hw

Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm

Auf **www.gesangverein-eningen.de** finden Sie ebenfalls alle Termine sowei weitere Informationen rund um den Verein.

Nachbericht weihnachtliches Musizieren
Am 4. Advent hatten Musikverein und Gesangverein wieder traditionell zum weihnachtlichen Musizieren in die Andreaskirche eingeladen. Und dass dies mittlerweile tatsächlich eine feste Tradition in Eningen ist, konnte man an der bis über den letzten Platz hinaus gefüllten Kirche sehen.

Der Musikverein und die Chöre des Gesangvereins stimmten die Zuhörer mit mal mehr, mal weniger bekannten Liedern noch einmal auf Weihnachten ein. Allerdings nicht ganz „uneigennützig". Der Erlös des Konzertes kommt - ebenfalls traditionell - einem guten Zweck zu Gute. So konnten 150 € an die Evangelische Kirchengemeinde gespendet werden, die wieder ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat. Und ganze 650 € gingen an das Mutterhaus des Fördervereins krebskranke Kinder.

Nach dem „Konzert" ging es noch - auch das ist schon Tradition - vors Rathaus, wo der Posaunenchor zum Lebendigen Adventskalender wartete und gemeinsam mit dem Gesangverein und den Zuhörern die Weihnachtsansprache von Bürgermeister Alexander Schweizer umrahmte.

Termine
Montag, 18. Januar 2016
19:00 Uhr music and more Mutscheln im Spital
20:15 Uhr Männerchor

Dienstag, 19. Januar 2016
17:30 Uhr alle Achalmfinken Mutscheln im Spital
19:30 Uhr Frauenchor

und schon einmal für alle Mitglieder zum vormerken:
Am **20. Februar** findet im TSV Heim die Jahreshauptversammlung statt.

Gesundheitsforum Eningen e.V.

Rückenschule speziell für Kinder- Der „Kangoo-Club" startet durch
Ab Januar gibt es nun mit dem ‚Kangoo-Club' unseres Vereinsmitgliedes KidKG eine Rückenschule für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren im Jugendhaus in Eningen. Spontan Neugierige können sich gern kurzfristig bei der kidKG informieren.

Bei Kindern in ihrem natürlichen Bewegungsdrang denkt kaum jemand daran, dass eventuell falsche Belastungen Auswirkungen für später haben könnten. In der Schule, bei Hausaufgaben wird nicht auf korrekte Bewegungsmuster geachtet. Vor allem heute im digitalen Zeitalter, in dem Kinder oft und viel an Computern und Spielekonsolen oder in gebeugter Haltung am Handy beschäftigt sind, ist es immanent wichtig, möglichen Spätschäden schon früh zu begegnen.
Probleme mit dem Rücken haben viele irgendwann einmal. Jede 4. Krankschreibung in Deutschland wird aufgrund von Problemen mit dem Bewegungsapparat ausgestellt. Dass wir im Alltag vieles falsch machen und unserem Rücken damit schaden können, ist den meisten bewusst, aber ändern tun wir fast nichts daran. Die Wurzeln für Rückenprobleme im Erwachsenenalter werden oft schon in der Kindheit gelegt.
Rückengerechtes Verhalten früh erlernen und dauerhaft verinnerlichen ist deshalb eines der Ziele der Kinder-Rückenschule des Kangoo-Clubs. Mit dem neu entwickelten Konzept soll ein aktiver Beitrag zur Vorbeugung und der Reduzierung gesundheitlicher Risiken im Erwachsenenalter geleistet werden – eine Vorbeugung und Prävention von Haltungs- und Bewegungsauffälligkeiten. „Bei den Kindern soll ein Verständnis, ein Bewusstsein, für die aufrechte Körperhaltung geschaffen werden. Wenn sich die Beweglichkeit und die Dehnfähigkeit verbessert, spüren die Kinder, dass etwas passiert und behalten Spaß an der Bewegung so zum Beispiel beim Trampolin springen während der Kursstunden."
Gertjan van Rossenberg ist vom Konzept der Kinder-Rückenschule überzeugt. Wenn erst Erwachsene aufgrund von Rückenschmerzen lernen, wie man sich im Alltag wirbelsäulengerecht bücken soll, wie man richtig hebt, trägt, sitzt oder aufsteht, kann es unter Umständen schon zu spät sein, oder schwieriger sein etwas ‚zu bewegen'.
Für das Physiotherapeuten Team von Gertjan van Rossenberg (www.kidKG.de) gehört die Beschäftigung mit dem Rücken, der Wirbelsäule, als zentralem Element unseres Bewegungsapparates zur alltäglichen Arbeit. Dass schon Kinder immer häufiger an Schwächen oder Auffälligkeiten an der Wirbelsäule leiden, ist eine traurige Erkenntnis dieser Arbeit. Bewegungsarmut und hohe Sitzbelastung sind Begleiterscheinungen des modernen Alltags der Kinder. Mit dem Schulbeginn haben Kinder oft mit täglichen Sitzzeiten von bis zu 8 Stunden zu kämpfen. Wegen der hohen Belastungen durch die Schule beklagen auch die Sportvereine rückläufige Mitgliederzahlen in dieser Altersgruppe. Steigender Bewegungsmangel muss daher niemanden wundern.
Bei dem Kurs im Jugendhaus werden die Eltern auch aktiv eingebunden. So begann die Rückenschule mit einem Elterninformationsabend. Die aktive Arbeit mit den Kindern startete im Januar und der Abschluss des Kurses, nach 10 Kursstunden à 60 Minuten, wird auch gemeinsam mit den Eltern gemacht. Die Kinder können zeigen, was sie wichtiges gelernt haben, und die Eltern können von den neuen Kenntnissen ihrer Kinder lernen. Neugierige, die kurzfristig schnuppern oder sich informieren wollen, können sich gerne telefonisch an die kidKG wenden.
Aktuelles immer unter www.gesundheitsforum-eningen.de

Viel Sitzen in der Schule- Das neue Rückenschul Kangoo Konzept im Jugendhaus in Eningen hilft

Mit Schwung startet das Gesundheitsforum Eningen ins neue Jahr und lädt ein zu einem Vortrag mit dem Thema:

„Japanisches Heilströmen (Jin Shin Jyutsu)"

mit der Heilpraktikerin Ute Kohfink-Traugott. Der Vortrag findet am Mittwoch, 20. Januar 2016, um 19.30 Uhr in der Naturheilpraxis, Metzinger Str. 4 in Eningen, statt.
Gemäß dem Vereinszweck des Gesundheitsforums über Möglichkeiten im Gesundheitsbereich zu informieren wird erneut eine alternative Selbsthilfemethode vorgestellt.
Beim Japanischen Heilströmen, auch Jin Shin Jyutsu genannt, werden Energiepunkte mit leichter Berührung gehalten. Durch das Halten dieser Punkte, auch Energieschlösser genannt, kann die vorher gestaute Energie wieder ins Fließen gebracht werden und Blockaden werden gelöst.
Das Prinzip eine verletzte schmerzende Stelle zu halten wird automatisch bei kleinen Kindern angewandt, die hingefallen sind und sich angeschlagen haben. Wenn die Mutter diese Stelle nicht nur kurz berührt, sondern einige Minuten hält, kann der Energiestau gelöst werden.

Nicht nur ein Unfall kann die Energieströme aus der Balance bringen, auch der Alltagsstress, emotionale Verletzungen, Beziehungsprobleme oder Wettereinflüsse können unsere Lebensenergie blockieren.

Japanisches Heilströmen bringt wieder ins innere Gleichgewicht und unterstützt das Wohlbefinden auf der körperlichen, seelischen und geistigen Ebene. Bei der Anwendung können alltägliche Spannungen abgebaut werden und quälende Gedanken zur Ruhe kommen. Auch kann es zur Förderung eines erholsamen Schlafes, zu gestärktem Selbstbewusstsein und zu einer Anregung des Stoffwechsels genutzt werden.
Es ist als Unterstützung und Ergänzung anzusehen und ist bei akuten unklaren Beschwerden kein Ersatz für den Besuch eines Arztes oder Heilpraktikers.
Beim Vortrag wird die Anwendung der Energiepunkte unter Anleitung der Referentin mit den Zuhörern gleich praktisch umgesetzt, da für eine Selbstbehandlung nur die eigenen Hände nötig sind.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei größerer Nachfrage können weitere Termine angeboten werden. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 07121/ 88 06 36.

Immer aktuell finden Sie Informationen zu den Veranstaltungen des Gesundheitsforums Eningen e.V. unter: www.Gesundheitsforum-Eningen.de

Beim Japanischen Heilströmen wird der Energiepunkt Nr. 8 seitlich am Knie gehalten.

Gewerbe- und Handelverein Eningen

SIE. WIR. ENINGEN. Qualität mit Persönlichkeit

9. Lebendiger Adventskalender in Eningen
Vielen Dank allen, die mitgewirkt haben,
ob als Aufführende, Bewirter, Aufbauer oder als Paten!
Beim nächste Adventskalender im Dezember 2016 wird **10jähriges Jubiläum** gefeiert, einige wollen da unbedingt mit dabeisein und haben deshalb schon angemeldet unter info@auf-mass.de.

Bereits gemeldet:

06. Dez. 2016	Achalmfinken des Gesangvereins
14. Dez. 2016	Achalmschule mit Bläserklasse und Schulchor
18. Dez. 2016	Weihnachtsliedersingen mit dem Gesangverein und Weihnachtsansprache des Bürgermeisters
23. Dez. 2015	Musikschule mit Blechbläserensemble, BrassKids und der musikalischen Früherziehung

Anbei noch einige Impressionen vom Adventskalender 2015.

Das Aussetzen von Tieren ist kein Kavaliersdelikt sondern eine Straftat.

Die „Kleinen“ von den Achalmtigern

Das Duo Passeparout, tolle Stimmung ohne Verstärker

Kamishibai - japanisches Erzähltheater das faszinierte.

Der Posaunenchor war geich an zwei Abenden als Begleitung im Einsatz

Beim Auftritt der Musikschule war der Rathausplatz fast zu klein

Die VHS-Gruppe von Ute Dingler mit Sreit- u. Reigetänzen

Heimat- und Geschichtsverein

Bild der Woche:
Straßenbahn Betzingen-Reutlingen-Eningen.
Auf dem Ausweichgleis vor dem Reutlinger Spitalhofgebäude steht Triebwagen 21. Der Maximilian-Brunnen wurde aufgrund des Straßenbahnneubaues (1912) etwas weiter nach links versetzt.

Weitere historische Bilder im Weltnetz unter BILDERTANZ ENINGEN oder http://gv-eningen.blogspot.de/
Kontakt: heimatfoto.eningen@googlemail.com

Reutlinger Straßenbahn, am Spitalhof, 1912

Verein der Hundefreunde Eningen

Die Winterpause ist zu Ende
Die Eninger Hundesportler trainieren wieder.

Das Vereinsheim ist ab sofort wieder zu den bekannten Zeiten geöffnet. Wir freuen uns über jeden Besuch der Mitglieder und Gäste.

Weitere Infos unter www.vdh-eningen.de

Musikverein Eningen e.V.

Blasmusik der Extraklasse
Sinfonische Blasmusik auf hohem Niveau bekamen die rund 200 Zuhörer beim Jahresabschlusskonzert des Musikvereins, das traditionell am Samstagabend vor Heilig Abend in der HAP-Grieshaber-Halle stattfindet, geboten. Die Jugend- wie auch die Aktivenkapelle entführten die Besucher an diesem Abend auf eine Reise durch die Epochen und Stilrichtungen.

Den Auftakt machte die Jugendkapelle unter der Leitung von Stefan Baum, die das Konzert mit dem Sinatra-Hit „New York, New York“ eröffneten und das Publikum mit sattem Big-Band-Sound begeisterten. Mit dem Medley aus dem Musical „Grease“ überzeugten die jungen Musiker ebenso, wie beim Beatles-Klassiker „Hey Jude“ und den Hits aus der amerikanischen TV-Serie „Glee“.

Die Gemeindekapelle startete fulminant in den zweiten Teil des Abends mit dem Konzertmarsch „Il Colosseo“, bei dem sich das Publikum ins antike Rom zurückversetzen konnte. Fanfarenklänge der Trompeten wechselten sich mit zarten Passagen der Holzbläser ab. Überzeugend war auch, wie Dirigent Sergej Saika dynamisch alles aus dem Orchester herausholte und dadurch dem Stück seine grandiose Wirkung gab. Nach dem feurigen Beginn wurde es mit der „Jäger-Polka“ von Jaroslav Zeman traditioneller. Doch schon beim folgenden Stück „Spanish Fever“ hielten die Torreros wieder Einzug in der Eninger Festhalle.

Wer kennt sie nicht? Die wohl bekannteste Krimileserin der Republik. Der Schlagerstar Bill Ramsey hat die Mimi und ihren Krimi berühmt gemacht. Diese und weitere Gassenhauer der Schlagergeschichte boten die Musiker in ihrem Bill-Ramsey-Medley. Und nachdem sich das Orchester und ihr Dirigent in „Chicago Revisited“ auf musikalische Entdeckungstour in die nordamerikanische Metropole gemacht hatten, folgte das absolute Highlight des Abends. Im Konzertstück „Elisabeth“ verarbeiteten Michael Kunze und Sylvester Levay das Leben von Kaiserin Elisabeth, besser bekannt als Sissi. Doch wer jetzt Wiener Schmäh und Walzer satt erwartet hatte, den belehrten die Musiker eines Besseren. Wie Moderator Lukas Schult berichtete, will dieses Musikstück hinter die scheinbar glückliche Fassade der Kaiserin von Österreich blicken. Beim Wechsel zwischen molligen Passagen und freiheitsliebenden Melodien konnte man die zutiefst innerlich zerissene Kaiserin förmlich hinter den großen Vorhängen in der Halle erahnen.
Den Schlusspunkt bildete mit der Schnellpolka „Loslassen“ ebenfalls ein Stück aus dem Wien des späten 19. Jahrhunderts. Und so ging ein musikalisch höchst unterhaltsamer Abend nach zwei Zugaben zu Ende.

Jugendkapelle des Musikverein Eningen

Hast du Spaß an traditioneller und sinfonischer Blasmusik?
Dann mach mit!!!
Wir starten nach der Winterpause mit den Proben für das diesjährige Spitalplatzkonzert, welches am 04.06.2016 stattfinden wird. Unser Dirigent Sergej Saika stellt wieder ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zusammen. Da ist für jeden was dabei.
Wenn du Spaß am gemeinsamen musizieren hast komm doch einfach vorbei. Wir freuen uns über jeden Musiker/Musikerin, der/die Lust hat, bei uns mitzumachen und uns tatkräftig zu unterstützen.
Die Probe der aktiven Kapelle findet immer Dienstags von 20.00 - 22.00 Uhr in unserem Probelokal im Spital statt. Die Probe der Jugendkapelle findet Montags von 18.30 bis 19.30 Uhr statt.

Termine
Jugendkapelle
Montag 18.01.2016
18.30 Uhr Tutti Probe
Aktive Kapelle
Dienstag 19.01.2016
20.00 Uhr Tutti Probe

Eninger Häbles-Wetzer Narrenzunft e.V. 1992

Morgen - Brauchtumsabend
Die Fasnetskampagne 2016 hat mit dem Häsabstauben gerade mal vor einer Woche begonnen, da steht bei der Eninger Narrenzunft „Häbles-Wetzer“ bereits das erste Highlight an. Am morgigen Samstag, 16. Januar, wird in der HAP-Grieshaber-Halle der Brauchtumsabend unter dem Motto „Fasnet in d’r Hall“ veranstaltet. Das Programm verspricht mit einem „Mix“ für Jedermann Unterhaltung und Geselligkeit „pur“.
Eröffnet wird die „Gala“ mit dem Einmarsch der „Häbles-Wetzer“ mit Ango, Trauben-Rike und Weinrebe sowie der Narrenkapelle „d’Achalmer“, die mit ihren musikalischen Auftritten stets für entsprechende Stimmung sorgt.
Mit „Ango-Tanz“ und einem Kinder-Show-Tanz des “Häbles-Wetzer“-Narrensamens wird der Reigen fortgesetzt. Live-Musik, bei der kräftig das Tanzbein geschwungen werden kann, bieten dann die „Party-Schwaben“ – die im Verlauf des Abends auch immer wieder zwischendrin für die entsprechenden Rhythmen sorgen werden.
Der Original Steinlachtaler Fasnachts-Verein wird das närrische Publikum danach mit Brauchtumstanz und seiner LuKa unterhalten, während die Narrenzunft Wurmlinger „Knöpfle“ einen Showtanz zum Besten gibt. Mit einem Männer-Show-Tanz treten die Narrenzunft Sickenhausen auf und danach gehört die Bühne den „Brandweinhexen“ aus Kohlstetten. Ebenfalls mit von der Partie mit einer Vorführung sind die Eninger „Waldgeister“ und danach haben „d’Achalmer“ ihren großen Auftritt.
Was sich sonst noch alles abspielen wird, da darf man sich überraschen lassen, zumal sich mit „Siggenhusener Teufel“, Narrenverein „Gischbl-Weiber“, „Ammerdaal-Hexen“ aus Tübingen, die Freie Narrenzunft „Echaz-Bära“, der Narrenverein „Uschlaberghexa“, der Männer verein aus Reutlingen, die „Roßberg-Hexa“ sowie die Betzinger „Krautskräga“ und „Mühla-Katza“ als Gastzünfte angekündigt haben.
Beginn des Brauchtumsabend ist um 20.01 Uhr – Saalöffnung 18.59 Uhr.

Naturfreunde Eningen

Die Naturfreunde
Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus Sport und Kultur, Ortsgruppe Eningen u. A.

Veranstaltungen im Januar

Sa.,16.01.2016	Kinder-/Schülergruppe - Wir mutscheln bis die Würfel qualmen! Bringt eure Freunde mit. Beginn: 14.00 Uhr im Naturfreundehaus
Di.,19.01.2016	Nordic Walking - Treffpunkt Parklatz Glemser Stausee Beginn: 16.00 Uhr
Di.,19.01.2016	Fotogruppe - Alblandschaften Beginn: 20.00 Uhr im Naturfreundehaus
Do.,21.01.2016	Seniorentreff Ü50 Reutlinger Seen - Spaziergang mit Einkehr Treffpunkt: 13.30 Uhr, EDEKA oberes Parkdeck Info: Hans Gerber, Tel. 07121 - 87698
Di.,26.01.2016	Nordic Walking - Treffpunkt Parklatz Glemser Stausee Beginn: 16.00 Uhr
Sa.,30.01.2016	**Kinderfasching im Naturfreundehaus** Cowboys, Prinzessinnen, Clowns, alle Kinder mit Omas, Opas, Bekannte und Freunde sind herzlich willkommen! Beginn: 14.30 Uhr
Sa.,30.01.2016	**Fasching im Naturfreundehaus** Beginn: 19.00 Uhr Sie haben Lust das Tanzbein zu schwingen, zu lachen und einfach Spass zu haben, verkleidet oder nicht - bringen Sie Freunde und Bekannte mit - alle sind herzlich willkommen.

Wir hoffen Sie alle hatten einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns darauf Sie auch in diesem Jahr zu unseren zahlreichen Veranstaltungen willkommen heißen zu dürfen.

Obst- und Gartenbauverein Eningen unter Achalm 1897 e.V.

Wühlmausfanglehrgang des OGV Eningen unter Achalm
Am 09.01 fand der erste Lehrgang dieses Jahres statt, unterrichtet wurde das Lieblingshobby der OGVler, das „Mausen“ auf den Streuobstwiesen.
Zu diesem technisch interessanten Thema trafen sich 37 Teilnehmer.
Von Rolf Schäfer wurden verschiedene Gerätschaften zur Wühlmausbekämpfung vorgestellt, anhand von Unterrichtsmaterial wurden die verschiedenen Mausarten erklärt und wie sie für den Baumbestand nützlich oder schädlich sind. Anschließend ging es zur Praxis, die ca. 20 Fallen mussten gestellt werden. Nun hatten wir die Gelegenheit das Gelernte in die Tat umzusetzen. Trotz viel Umtrieb auf der Wiese konnten innerhalb von kurzer Zeit 3 Mäuse gefangen werden.
Nach erfolgreicher Jagd fand das obligatorische Abschlussvesper statt.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eningen

Traditionelle Jahresabschlusswanderung bei Frühlingstemperaturen
Nach den Feiertagen fand die letzte Wanderung des Jahres 2015 am „dritten Feiertag“ unter Leitung von Josef Härle statt.

Rast am Rangenbergle

Bei Sonnenschein und milden Temperaturen trafen sich 30 Wanderer(innen) um 11 Uhr am Rathaus, um gemütlich über den Spitalhof, die Sulzwiesenstraße und die Ebene zum Rangenberg zu gehen. Die Umrundung des Rangenbergs mit herrlichen Ausblicken auf die Achalm, das Ermstal und das Vorland wurde mit dem traditionellen „Schnäpsle“ belohnt, bevor auf dem Wanderweg „Rund um Eningen“ die alte Steige und das Schützenhaus erreicht wurden. Dort fand die gemütliche Einkehr statt.
Mit dem Rückweg Richtung Eningen endete diese schöne Wanderung.
Herzlichen Dank dem bewährten Wanderführer.
hw

Unser Programm im Januar 2016

So	17.01.	**Schneeschuhwanderung** Josef Härle (8 32 38, Michael Coconcelli ☎ 0163 2520 213)
Do	21.01.	**Bewegliches Alter, Führung bei der Bruderhaus-Diakonie Reutlingen** Abfahrt 13.22 Uhr mit RSV-Bus ab Haltestelle Eitlinger Straße/Rathaus. Rückfahrt mit Bus. HO Christe ☎ 8 27 64, I. Stoll
So	24.01.	**Neujahrsempfang der Gemeinde** 11.00 Uhr HAP-Grieshaber-Halle

Schneeschuhwanderung alternativ
Nichts ist so beständig wie der Wandel: Auf Grund der Witterungsverhältnisse ändern wir die geplante Schneeschuhwanderung in eine Halbtageswanderung um.
Unsere Wanderung beginnt um 13.00 am Friedhof Eningen. Über die Teufelsschlucht erreichen wir den Parkplatz Schafhaus (WF Michael Coconcelli, ca. 3,5 km, Anstieg ca. 250 m).

Alternativ, wer den Aufstieg nicht mitmachen möchte:
Wir treffen uns um 13.45 am Rathaus Eningen, bilden Fahrgemeinschaften und fahren zum Parkplatz Schafhaus (WF Josef Härle), wo wir uns mit der ersten Gruppe zusammenschließen.
Wir wandern gemeinsam über‘s Schafhaus, den oberen Lindenhof, Ochsenbühl, Gestütshof St. Johann und weiter zu unserem Vereinsheim auf der Eninger Weide. Dort lassen wir in gemütlicher Runde den Nachmittag ausklingen. (ca. 8,5 km, Auf- / Abstieg je ca. 110 m).
Der Rückweg führt über die Eninger Weide zum Parkplatz Schafhaus (Ende ca. 18.00 Uhr), bzw. als Nachtwanderung über den Gutenberg nach Eningen (= ca. 5,5 km, Abstieg ca. 250 m, Ende ca. 19.00 Uhr, WF Michael Coconcelli)

Termin: Sonntag 17.01.2016
13.00 / 13.45 Uhr
Wanderführer: Josef Härle
Tel.: 07121 - 832 38
Michael Coconcelli
Tel.: 0163 25 20 213

Die Wanderung erfolgt auf eigene Gefahr.

Gäste sind herzlich willkommen.

so war‘s im vergangenen Jahr

Und wieder ist.....
Mundharmonika Treff
Am **Samstag 16. Januar 2016 um 19 Uhr** im Spital - Albvereinsräume 1. Stock. – Auskunft bei Frank Weichert Tel. 880831 oder über Internetseite sav-eningen.de
Wir laden herzlich dazu ein, mit uns zu musizieren. Anfänger dürfen gerne bei uns „schnuppern“.

Wanderwoche vom 5. bis 11.6.16.
Panoramaweg Altmühltal, 130 km in 7 Tagen,
Übernachtung in Gasthöfen mit Gepäcktransfer.
Es sind noch 4 Plätze frei
Anfragen HP Hofmann, 81250 oder hp@hofmann-eningen.de

Discgolfclub

Der Discgolfclub Achalm (DGCA), eine Untergruppe des Schwäbischen Albvereins, bietet seit Ende Dezember auch Discgolfen für Flüchtlinge an. Gerade in der Ferienzeit, in der die Geflüchteten meist keinen Deutschunterricht haben, können die Tage lang werden. Daher hat der DGCA direkt nach Weihnachten ein Schnuppertraining vor dem Vallon-Gebäude und auf der Pfarrwiese der katholischen Kirche mit 2 mobilen Körben angeboten. Bis zu 15 Flüchtlinge aus Syrien, Eritrea sowie dem Irak waren dabei und hatten sichtlich Spaß an dieser für sie völlig unbekannten Sportart. Daher ging es auch bereits zwei Tage später mit zwei Autos hoch auf die Eninger Weide auf den Discgolf-Kurs. 3 Betreuer und 7 Flüchtlinge übten gemeinsam und spielten eine Runde auf dem Kurs, mit zumeist sehr beachtlichen Leistungen. Dabei hervorzuheben ist ein Treffer in den Korb aus 35 (!) Metern Entfernung von Mustafa.

Am ersten Sonntag im neuen Jahr ging es zum zweiten Mal auf den Kurs, dieses Mal mit insgesamt 9 Flüchtlingen und 3 Betreuern. Auch die Newcomer fanden sich schnell zurecht und waren total begeistert. Vermutlich werden sich nach und nach noch weitere Geflüchtete für eine Teilnahme entscheiden. Vereinbart wurde daher, zukünftig sonntags gemeinsam zu spielen, sofern es die Witterung erlaubt.

Nach der Rückkehr zum Vallon-Gebäude wurden die drei Betreuer spontan zum Tee trinken in die Flüchtlingsunterkunft eingeladen – das war total nett, super multikulturell und höchst lustig.

Fernsehteam beim Kindermutscheln
Alle Jahre wieder... würfelte auch die Jugend des Schwäbischen Albvereins Eningen um die Mutschel. In diesem Jahr war es kein gewöhnliches Mutscheln. Das Team des Fernsehsenders SWR begleitete uns an diesem Vormittag. Gemeinsam spielten wir „Der Wächter bläst vom Turme“, „Nacke‘i´s Luisle“ und weitere traditionelle Würfelspiele um die Mutschel. Nach über zwei Stunden, in denen gewürfelt, gegessen und viel gelacht wurde, gingen die Kinder und Jugendlichen glücklich und mit einer Mutschel in der Tasche wieder nach Hause. Dass dieser gemeinsame Vormittag für alle ein voller Erfolg war, konnten wir bereits am Donnerstagabend in der Landesschau des SWR sehen. Wenn Sie die Sendung verpasst haben oder nochmal sehen möchten, dann besuchen sie unser Homepage www. eningen.albverein.eu. Dort finden Sie den Bericht bei den Neuigkeiten.

Bewegl. Alter

Im Kloster und Schloss

Am 17. Dezember 2015 brachte der Leibfritz-Bus uns 48 Eninger bei strahlendem „Osterwetter“ nach Bebenhausen. Man steht erst einmal staunend vor dem Gesamtensemble aus Kloster, Kirche, Schloss und Nebengebäuden. Die Ruhe der Anlage lässt völlig vergessen, dass das lebhafte Tübingen ganz in der Nähe liegt. In zwei Gruppen, geführt von zwei jungen, äußerst beschlagenen Führerinnen, begannen wir die Erkundung.
Das Kloster wurde vor mehr als 800 Jahren von den Tübinger Pfalzgrafen erbaut und aus Sorge um ihr Seelenheil den Zisterzienser-Mönchen übergeben. Im Kloster muss es bitterkalt gewesen sein; bedenkt man das damals herrschende Klima und den Mangel an gutem Schuhwerk, der oftmals zum Barfuß-Gehen zwang, so friert’s einen noch heute. Die Klosterkost war auch nicht reichlich und gut – und trotzdem lebten Klosterinsassen im Durchschnitt länger als das Volk außerhalb.
Bei einem Rundgang durch Klosterkirche, Kreuzgang, Sommerrefektorium und Brunnenhaus wird die Geschichte des einstigen Zisterzienser-Klosters lebendig. Im 19. Jahrhundert wurden Teile der Anlage von den württembergischen Königen zum privaten Jagdschloss ausgebaut, das mit originaler Einrichtung bewundert werden kann. Es wandelte sich im Laufe der Zeit immer mehr zur eher familiären Residenz. Nach dem Ende der Monarchie 1918 erhielt das württembergische Königspaar, Wilhelm II. und Charlotte, lebenslanges Wohn-recht in Bebenhausen. Nach dem Tod der letzten Königin, 1946, dienten Kloster und Schloss dem Landtag von Württemberg-Hohenzollern als Sitz. Bemerkenswert übrigens die im klösterlichen Schlafsaal eingerichteten Schlaf-zellen für die Abgeordneten des ersten Württembergischen Landtags nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs! Damals war man noch bescheiden!!
Den Abschluss unseres Wander- und Fahrtenjahres hielten wir im „La Cantina“ in Eningen. Nach gutem Essen und Trinken gab es einen Rückblick auf 2015 und eine Vorschau auf die Unternehmungen im Jahr 2016 durch Detlef Krause und Hans Otto Christe.

Ingo Ruf freute sich über den guten Zusammenhalt der Seniorengruppe und würdigte die Mitarbeit von Manfred Rau, der nach 16 Jahren aus dem Organisationsteam aus Alters- und Krankheitsgründen ausscheidet. Detlef Krause sprach freundschaftliche und würdigende Dankesworte. Manfred Rau konnte sich beim Abschied noch über den Dank und die guten Wünsche aller Mitfahrer freuen.

Vielseitiges Programm im Jahr 2016
(hoc) Auch in diesem Jahr bietet die Seniorengruppe des Albvereins wieder in jedem Monat eine interessante Unternehmung an.
Zu einer **Führung bei der Bruderhaus-Diakonie** geht es am 21. Januar um 13.22 Uhr ab Haltestelle Eitlinger Straße/Rathaus - Hin- und Rückfahrt mit dem RSV-Bus (Kostenbeitrag 2,50 Euro). Eine Führung bei deren Einrichtungen in der Ringelbachstraße in Reutlingen vermittelt einen Einblick in die wichtige soziale Arbeit dieser gemeinnützigen Stiftung. Danach gibt es bei Kaffee und Gebäck noch weitere Informationen und Gelegenheit, Fragen zu stellen.
Zu einer **Busfahrt nach Mengen** geht es am 18.02. um 13 Uhr mit Einstieg Ecke Wengen-/Schillerstraße. Es gibt dort eine Führung bei der Firma Hepp, Haushaltsbedarf mit anschließender Einkehr. Anmeldungen bei Detlef Krause, Tel. 83368.
Am 17.03. um 14 Uhr ist Wengen-/Schillerstraße Treffpunkt zu einer kleinen Wanderung entlang den früheren Eninger Weinbergen und weiter zur Wenge mit anschließender Einkehr.
Am 21.04. ab 13 Uhr führt eine Busfahrt nach Gomadingen-Offenhausen zu einer Besichtigung des Museums in der ehem. Klosterkirche über die Zucht und den Einsatz der Pferde und die Geschichte der Mönchsorden im alten Württemberg.
Am 19.05. trifft man sich um 14 Uhr Ecke Wengen-/Schillerstraße zu einer Wanderung durchs Grüne nach Reutlingen mit einem kleinen Rundgang durch die Altstadt. Rückfahrt mit Bus.
Am 16.06. um 12.30 Uhr geht‘ s mit dem Bus nach Bad Wurzach, wo eine kleine Wanderung durchs Ried und anschließend eine Fahrt mit der Torfbahn unternommen wird.
Am 21.07. um 10.36 Uhr Abfahrt mit dem Linienbus ab Haltestelle Eitlinger Straße/Rathaus zur Eninger Weide und von dort Wanderung Teufelsschlucht - am Geißberg - Lindenplatz zurück nach Eningen.
Am 18.08. um 13 Uhr Busfahrt nach Trossingen; dort Besuch des Deutschen Harmonikamuseums.
Am 15.09. um 10.36 Uhr ab Haltestelle Eitlinger Straße/Rathaus mit dem Linienbus zum Ochsenbühl und von dort Wanderung über den Alleenweg zum Wanderheim Eninger Weide.
Am 20.10. um 13 Uhr Busfahrt nach Neidlingen; dort Besuch der Mühle für Steinkugeln aus Albmarmor und weiter zur Burgruine Reußenstein..
Am 17.11. um 14 Uhr von Ecke Wengen-/Schillerstraße Wanderung über Schillerstraße - Schöner Weg - Spitzwiesenweg - Arbachtal nach Pfullingen. Rückfahrt von dort mit Bus.
Am 15.12. um 13 Uhr führt die Jahresabschluss-Busfahrt zum Dominikanerinnenkloster Sießen mit Besuch der Klosterkirche und des der Künstlerin Berta Humnmel - Schwester Maria Innocentia gewidmeten Saals.
Bei den Busausflügen in den „geraden Monaten“ ist die Abfahrt an der Kreuzung Wengen-/Schillerstraße. Die Anmeldungen nimmt Detlef Krause, Tel. 83368, entgegen.
Unsere Unternehmungen bieten viele Erlebnisse, die noch schöner sind, weil man mit netten Leuten unterwegs ist. Wir freuen uns über alle, die mitmachen und laden dazu herzlich ein. Auch Nichtmitglieder sind als Gäste immer gerne gesehen.
Ein Tip: Schneiden Sie sich diese Programmübersicht aus und merken Sie sich die Termine vor.

SKV Sport- und Kulturverein Eningen 1889 e.V.

SKV TT-News

Rückrunde 2015/2016
Gut erholt nach den Feiertagen startete die TT-Abteilung des SKV Eningen bereits am vergangenen Freitag mit dem Training zur Vorbereitung auf die Rückrunde 2015/2016.

Während es für die zweite Mannschaft das einzige Training vor dem ersten Rückrundenspiel war, kann es die Erste noch etwas gemächlicher angehen.
Die zweite Mannschaft empfängt bereits am Fr. 15.01.2016 die Gegner vom FC Mittelstadt IV. Bereits eine Woche später ist dann, wieder in der eigenen Halle, der SV Rommelsbach V der Gegner unserer Zweiten.

Die Erste startet am Fr. 29.01.2016 zu Hause gegen den VfL Pfullingen IV in die Rückrunde.

TSV 1848 Eningen unter Achalm e.V.

Abteilung Fußball

Es wurde schön gefeiert...
So ähnlich gut und auch „top“, wie sich die beiden aktiven Teams der Fußball-Abteilung des TSV Eningen in letzter Zeit auf dem grünen Rasen präsentierten, so zeigten sie sich auch bei der Jahresabschlussfeier. In gemütlich-geselliger Runde traf man sich zusammen mit den Spielern der A-Jugend, den Frauen und den zahlreichen –teilweise im Hintergrund- fleißig tätigen Helfern. Abteilungsleiter Uwe Stingel hieß hierzu alle aufs herzlichste willkommen; u.a. auch die Gemeinderäte Dr. Barbara Dürr, Rebeccca Hummel und Gerd Sonntag, die TSV-Vorstandschaft mit Günter Neuhäuser und Rainer Hawel, die AH-Leitung mit Patrick Lotterer, Kai Schneckenburger und Martin Wagner sowie Sponsoren und Gönner der TSV-Fußballer. In dem Zusammenhang dankte Stingel auch allen für die bisher erwiesene Treue und Unterstützung.

In seinem Rückblick auf 2015 sprach der TSV-Fußball-Abteilungsleiter von erfreulicherweise sehr positiven Tendenzen. Neben dem Aufstieg der A-Jugend in die Bezirksstaffel erwähnte er die „Zweite“ mit Trainer Sven Kunert und Betreuer Thomas Kromer, die sich bislang von ihrer besten Seite gezeigt habe, und natürlich auch die „Erste“ mit dem Trainer-Team Sven Bauer, Marc Reinhardt, Maik Stingel und Lothar Krause. Speziell lobte er die junge Kreisliga-A-Mannschaft, die sich nach dem „Katastrophenstart“ mit drei Niederlagen in Folge nun gefestigt habe und zwischenzeitlich zusammen mit dem VfL Pfullingen II Verfolger des Spitzenreiters Sickenhausen ist. Man könne somit sportlich sehr zufrieden sein; man sei auf einem guten Weg. Für 2016 hoffe man, dass es so weiter geht. Speziell erwähnte Stingel, dass man den Nachwuchs bei den Aktiven voll habe integrieren können. Dies sei momentan ein nicht zu verachtender großer Pluspunkt, wie die Ergebnisse und auch die Platzierungen nachdrücklich beweisen.
Nach dem gemeinsamen Essen wurden vom Fußball-Abteilungsleiter und seinen Stellvertretern Philipp Stimmler und Thomas Gabler dann verschiedene „ Funktioner“ für ihre Tätigkeit im verflossenen Jahr mit einem anerkennenden Geschenk bedacht: Torwarttrainer Lothar Krause sowie „Urgestein“ Uli Zeller, Tanja und Thomas Kromer als Betreuer, die Trainer Jens Bauer, Marc Reinhardt und Maik Stingel sowie Sven Kunert. Auch Stadionsprecherin Inge Frehler und Raphael Hummel als Stadionheft-Verantwortlicher zusammen mit Anne und Gerd Sonntag sowie Hans Buck vom Marketing konnten ebenso eine Anerkennung in Empfang nehmen wie Katrin Sonntag und Daniel Fischer. Das Arbeitsteam im „Hintergrund“ mit u. a. Sabine Gutjahr, Anne und Thomas Reinhardt, Kurt Walz, Peter Adelberger, Gabi Gabler, Klaus Romer, Sandra Koschmieder, Susi Stingel sowie Jugendleiter Claus Dieter Heinrich, Finanz-Chefin Claudia Rau und Dr. Barbara Dürr als „Macherin“ der Aktion „Fußballkids helfen“ gingen ebenfalls nicht leer aus. Auch Uwe Stingel und seine „Mitstreiter“ Philipp Stimmler, Thomas Gabler und Raphael Hummel, die von den Aktiven ein anerkennendes Geschenk in Empfang nehmen konnten – ebenso wie die „Schiedsrichtergilde“ mit Nick Slotnarin und Daniel Schmid.

Lobend erwähnte Fußball-Abteilungsleiter Uwe Stingel allgemein noch den guten Zusammenhalt bei den TSV-Kickern, denn die Fußballfamilie sei gegenüber früheren Jahren enger zusammen gewachsen. In dem Zusammenhang erwähnte er auch den Einsatz bei Aktionen im neuen Arbachtal-Stadion sowie Festivitäten bei AHG, Weihnachtsmarkt und Scheibengipfel-Tunnel. Dankesworte richtete Stingel auch noch allgemein an die zahlreichen Sponsoren und auch Helfer der „Grünhemden“.

Mit einem „Lustigen Tanz“ unter der Leitung von Tanja Kromer, Lisa Anstett und Jenny Meretz sorgten die Aktiven ebenso für Heiterkeit wie beim Ratespiel von Paul Stingel, bei dem drei Teams gegeneinander antraten.

Das neue Polo-Shirt „Eninger Jungs“ präsentieren Uli Zeller (links) und Thomas Kromer (rechts) zusammen mit Raphael Hummel.

Katrin Sonntag, Paul Stingel, Anne Sonntag, Daniel Fischer, Thomas Gabler und Inge Frehler (v. links) bei der Ehrung.

Ein spezielles Geschenk bekam der engagierte TSV-Fußball-Abteilungsleiter Uwe Stingel (mitte) für seine Arbeit überreicht von Raphael Hummel, Katrin Sonntag, Philipp Stimmler und Thomas Gabler (v.l.)

Mit einer lustigen Tanzeinlage erfreute die „TSV-Zweite“ das Publikum

Am Samstag den 16.Januar 2016 findet von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Günter-Zeller-Halle in der Sulzwiesenstrasse das Hallenturnier der **E-Jugend** statt.

Und am Sonntag, den 17.Januar 2016, auch in der Günter-Zeller-Halle in der Sulzwiesenstrasse von 09:00 Uhr bis 11:33 Uhr das **B-Jugend** Hallenturnier, sowie gleich anschließend vom 11:40 Uhr bis 17:00 Uhr das **D-Jugendturnier**.

Für Speisen und Getränke ist aufs Beste gesorgt. Wir hoffen, Sie zu diesen Turnieren begrüßen zu können.

Abteilung Handball

Männer
SG Tübingen 2 - TSV Eningen/A. 28:29 (12:12)

Krimi in der Paul-Horn Arena zum Jahresabschluss
Die Kreisliga-Handballer des TSV Eningen machten es sich beim Highlight des Jahres unnötig schwer. Aufgrund der Besetzung der Sporthalle der SG Tübingen durch Asylanten, durften die Eninger im Gastspiel bei der zweiten Mannschaft der Unistädter in der Paul-Horn Arena ihre Visitenkarte abgeben. Mit einem knappen aber durchaus verdienten 29:28 (12:12)-Erfolg behielt der TSV am Ende die Oberhand. Das Team von Trainer Rudi Porstendörfer kam in der ungewohnt großen Halle sehr gut aus den Startlöchern. Torwart Mario Remondini hielt seinen Kasten sauber und Rückraumspieler Kris Viehl erzielte mit dem 9:4 die höchste Führung der Begegnung (18. Minute). Doch plötzlich war die Luft raus. Die Gastgeber kamen beim 9:9 erstmals zum Ausgleich (25.) und gingen in der Folge sogar in Führung. Erst Halb-Rechts Oliver Leuze konnte die beinahe zehnminütige Durststrecke ohne eigenes Tor beenden und zum 10:10 ausgleichen (27.). Die SG Tübingen war nun aber im Spiel angekommen und brachte Eningen kurz vor der Pause erneut mit 11:12 ins Hintertreffen. Mit der Halbzeitsirene sorgte der schön freigespielte Felix Stingel für den 12:12-Pausenstand. In der zweiten Halbzeit dasselbe Bild: Eningen startete gut – Harald Reinhardt brachte die Grünhemden mit 17:13 in Führung (36.). Erneut lief nach dieser deutlichen Führung nicht mehr viel zusammen. Tübingen glich aus, ging erneut in Führung und schien seinerseits davonzuziehen. Beim Stand von 23:26 aus Eninger Sicht schien zehn Minuten vor Schluss nichts mehr zu holen zu sein. Doch die Porstendörfer-Truppe zeigte Moral und kam dank eines letzten Aufbäumens zurück. Zwei Mal Kris Viehl und zwei erfolgreiche Siebenmeter von Kevin Groß brachten die Eninger Jungs wieder in Front. Am Ende zitterte sich der TSV zum knappen aber verdienten Auswärtserfolg in der Paul-Horn Arena. Die mitgereisten Fans sprangen erleichtert auf, als Luca Oeding den letzten Tübinger Wurfversuch parierte und so die zwei Punkte festhielt. Dank dieser zwei Zähler beim Tabellennachbarn überwintert der TSV Eningen auf einem Mittelfeldplatz. Der Aufsteiger darf bei einer Steigerung in der Rückrunde sogar vorsichtig in Richtung der vorderen Tabellenplätze schielen.
Es spielten: Mario Remondini, Luca Oeding – Tim Liewald, Oliver Leuze (7), Kris Viehl (4), Norman Eitel (2), Markus Renner (2), Kevin Groß (6/5), Felix Stingel (1), Daniel Hummel, Tobias Dinkelmeyer (1), Roman Haug (3), Maximilian Hagenloch (1), Harald Reinhardt (2)

TSV 1848 Eningen Skiabteilung

Der Winter ist in Sicht und wir sind startklar:
Bitte beachten Sie die aktuellen News zu Kursen und Terminen auf unserer Homepage unter www.ski-eningen.de

Die nächsten Termine im Überblick:

Flutlichtkurse auf der Alb	jeweils dienstags ab 19.00 Uhr
Skilanglauf und Skating auf der Alb	17. Januar 2016, 31. Januar 2016 und 21. Februar 2016 (nur klassisch)
Ski- und Snowboardkurse in Jungholz	30. Januar 2016
Ski- und Snowboardcamp	12. - 14. Februar 2016
Tagesausfahrt Sonnenkopf	20. Februar 2016
Skilanglauf und Skating im Tannheimertal	11. -13. März 2016
Flumserberg-Wochenende	12. - 13. März 2016
Saisonfinale im Stubaital	22. - 24. April 2016

Runter mit dem Weihnachtsspeck - komm zu uns in die Skigymnastik:

Fit & Fun - Bambini (4 - 7 Jahre)
montags 16.00 -17.00 Uhr / Günter-Zeller-Halle / Halle 3

Fit & Fun - Kids (8 - 12 Jahre)
donnerstags 17.45-18.45 Uhr / Günter-Zeller-Halle / Halle 2 und 3

Fit & Fun Jugend (13 - 17 Jahre)
donnerstags 18.45 - 19.45 Uhr / Günter-Zeller-Halle / Halle 2
Programm:
Fit und Fun mit Spielen, Koordination und Kondition in der Halle und im Freien

Fit & Fun Erwachsenen & Volleyball & Fussball (14 – 99 Jahre)
montags 20.00 -22.00 Uhr / Günter-Zeller-Halle / Halle 2 und 3

Badminton – freies Spiel für jedermann
Mittwochs 18.30 – 21.30 Uhr / Arbachturnhalle / Halle 2 und3

Wir freuen uns über jede/n Teilnehmer/in! Einfach vorbei kommen, mitmachen oder nur einfach mal schnuppern! (FS)

Wir suchen DICH als zukünftigen Übungsleiter in der Skiabteilung
Hast Du Spaß am Skifahren, Snowboarden oder Langlaufen mit Gleichgesinnten, bist zwischen 12 und 18 Jahren alt und willst vielleicht die Ausbildung zum Ski- oder Board-Übungsleiter machen – dann melde Dich bei Cathrin Massow oder Flori Slotnarin - alle Details zu den Ansprechpartner findest Du auch auf unserer Homepage – wir freuen uns auf Dich

Abteilung Tischtennis

Württembergische Jahrgangseinzelmeisterschaften der Tischtennisjugend

Nadine Kendelbacher, Jana Scholer und Tom Kühne waren dabei

Nadine Kendelbacher glückt Titelverteidigung
(rb)Bereits zum 5. Mal fanden die württembergischen Jahrgangseinzelmeisterschaften der Tischtennisjugend statt. Teilnehmen an dieser Veranstaltung dürfen die Bezirksmeister sowie der Punktbeste Spieler des jeweiligen Bezirkes. In unserem Falle waren dies Nadine Kendelbacher bei den Mädchen U15, Jana Scholer, Mädchen U18 und Tom Kühne, Jungen U13.
Am Samstag waren die Mädchen im Einsatz. Nadine Kendelbacher startete hier bei den Mädchen U15 obwohl sie eigentlich noch U14 hätte spielen dürfen. Dafür startete sie im Doppel an der Seite von Lisa Klett in der U 14 Konkurrenz. Nadine begann das Turnier recht locker und gewann gegen Arnold vom TSV Westhausen und Neumaier vom TSV Musberg jeweils mit 3:0. Nun ging es um den Gruppensieg gegen Ogrodnik vom TGV Abstatt. Nach gewonnenem ersten Satz verlor sie etwas den Faden und unterlag noch 1:3. Als Tabellenzweite zog sie dennoch ins Achtelfinale ein. Hier traf sie auf Burkhardt vom TTC Bietigheim-Bissingen. Nadine zeigte einmal mehr wie gut sie drauf war und siegte glatt 11:8/11:8/11:7. Im Viertelfinale war dann aber Endstation. Die an Nummer drei gesetzte Kronich aus Heimsheim war noch eine Nummer zu stark für Nadine. Trotz gutem Spiels unterlag sie 0:3 und belegte am Ende einen ausgezeichneten gemeinsamen 5. Platz.
Im Doppel, an der Seite von Lisa Klett vom TSV Betzingen, lief es dafür wie geschmiert. Bereits im letzten Jahr haben die beiden die U13 Konkurrenz gewonnen. Diesen Sieg wollten sie diesmal bei der U 14 wiederholen. Topgesetzt hatten beiden im Achtelfinale ein Freilos. Im Viertelfinale siegten sie glatt 11:2/11:3/11:7. Im Halbfinale traf man nun auf Hasanovic/Schruff. Ein enges Spiel wurde prognostiziert, doch Nadine und Lisa wollten von dem nichts wissen und zeigten ein sehr gutes Spiel. Mit einem 11:7/11:6/11:5 wurde souverän das Finale erreicht. Im Finale gab es dann den ersten wirklich engen Satz. Aber auch diesen entschieden Nadine und Lisa für sich. Am Ende stand ein sicherer 11:8/14:12/11:5 Sieg fest und die Titelverteidigung war geglückt.
Jana Scholer hatte es in ihrer Gruppe mit Aschenbrenner aus Frickenhausen, Schweizer aus Donzdorf und Schneider aus Westhausen zu tun. Mit ihrem überzeugenden Angriffsspiel zog sie ihren Gegnerinnen den Zahn und setzte sich am Ende als Gruppensiegerin mit 3:0 Siegen und 9:2 Sätzen durch. Im Achtelfinale war Fetzer aus Abstatt ihre Gegnerin. Die Abwehrspielerin aus dem Bezirk Heilbronn kam gar nicht ins Spiel. Jana war kompromisslos und siegte locker 11:4/11:3/11:9. Im Viertelfinale traf sie auf Sauter aus Mühringen. Hier war Jana zum ersten Mal nicht dieFavoritin, sondern ihre Gegnerin. Dementsprechend verlief auch das Spiel. Den ersten Satz konnte sie noch ausgeglichen gestalten und unterlag nur knapp 11:13. Doch in den folgenden Sätzen hatte Jana nichts mehr zu bestellen und unterlag glatt 4:11/2:11.
Das Doppel bestritt sie mit Leah Sulz vom TSV Betzingen. Bereits im Achtelfinale mussten beide an ihre Grenzen gehen. Ihre Gegnerinnen Aschenbrenner/Timmann aus Frickenhausen waren eingespielt und sehr stark. So entwickelte sich dann auch ein sehr spannendes und enges Spiel. Am Ende siegten Jana und Leah 11:9/9:11/12:10/15:13. Im Viertelfinale trafen sie nun auf Schneider/Hamel aus Herrlingen. Hier setzten sie sich glatt 3:1 durch. Im Halbfinale gab es gegen die Topgesetzten Sauter/Hertkorn einen wahren Tischtenniskrimi. Ein Spiel der Extraklasse mit vielen tollen und schönen Ballwechseln fand am Ende einen mehr als glücklichen Sieger und einen unglücklichen Verlierer. Jana und Leah gewannen den ersten Satz 11:8. Im zweiten unterlagen sie knapp 12:14. Den dritten gaben sie gar mit 3:11 ab, gewannen Satz 4 aber 11:5. So musste der Entscheidungssatz her. Nach einer deutlichen Führung vor dem Seitenwechsel lag man am Ende aber ebenso deutlich 7:10 zurück. Jana und Leah schafften aber den Ausgleich und so ging es in die Verlängerung. Hier hatten sie aber Pech und verloren den Satz 10:12. Jan. 2016 Mit etwas mehr Glück wäre der Titel machbar gewesen, gewannen doch Sauter/hetkorn das Finale glatt 3:0.
Ein schöner Erfolg unserer beider Mädels.
Am Sonntag durfte Tom Kühne erstmals an den Meisterschaften teilnehmen. Für ihn hieß es von Anfang an: Dabei sein ist alles. Reinschnuppern, mitspielen und lernen war deshalb sein Motto. Tom machte es gut. Er erwischte eine starke Gruppe. So war er auch in allen drei Spielen mehr oder weniger chancenlos. Glatte 0:3 Niederlagen gab es gegen Brieske aus Stuttgart, Benz aus Zang und Gaus aus Rottweil.
An der Seite von Jan Lamparter vom TTC Reutlingen erhoffte man sich wenigstens im Doppel den ein oder anderen Sieg. Doch wie stark die Konkurrenz war zeigt sich auch daran, dass Jan seine Vorrundengruppe auch nur als Zweiter abschloss und anschließend bereits im Achtelfinale scheiterte.
Im Achtelfinale traf man aber gleich auf ein eingespieltes Doppel aus Neckarsulm. Aichert/Gumbrecht erwiesen sich als zu stark und so unterlagen Tom und Jan glatt 5:11/4:11/9:11.
Trotz der Niederlagen war es für Tom ein Erlebnis unter den besten 32 Spielern aus Württemberg gewesen zu sein. Durch seinen Bezirksmeistertitel hatte er es sich redlich verdient.

PARTEIEN UND POLITISCHE VEREINIGUNGEN

CDU Ortsverband Eningen

Gemeinsam mit Herrn Eduard Becker von der Keppler Stiftung und dem Vorsitzenden der CDU Eningen, Herrn Winfried Baumann, lädt Sie der AK Christ und Politik zur Veranstaltung ein:
Prof. Dr. jur. Albrecht Kuder, Stuttgart, spricht zum Thema:
„Hilfe beim Sterben – Hilfe zum Sterben?“
Am Freitag, 29. Januar 2016, 19.30 Uhr im Seniorenzentrum St. Elisabeth, Eningen u.A., Schillerstr.60

Prof. Dr. Kuder wird zunächst den Rechtsrahmen der Sterbehilfe in Deutschland und anderen Ländern aufzeigen. Aber er wird, bei diesem Thema unerlässlich, übergreifend auch auf Fragen der Ethik, der Philosophie, der Theologie, der Palliativmedizin, der begleitenden Pflege eingehen. Ebenso wird er die Schlüsselbegriffe von der passiven Sterbehilfe über den assistierten Suizid bis hin zur aktiven Sterbehilfe behandeln, die in der Öffentlichkeit und den Medien vielfach nicht richtig verstanden werden und dann zu falschen Schlussfolgerungen verleiten. Das vom Bundestag im November 2015 beschlossene Gesetz hat eine wichtige Frage geklärt, es kann und wird aber keinen Schlusspunkt der öffentlichen Debatte zu Sterbehilfe setzen. Deshalb wollen wir uns hier im Kreis Reutlingen und aus christlicher Sicht dem Thema intensiv zuwenden.
Im Anschluss an das Referat stehen uns Herr Prof. Dr. Kuder und Herr Becker

zur weiteren Erörterung und Diskussion zur Verfügung. Das Ende des Vortragsabends ist gegen 21.30 Uhr geplant.
Wir freuen uns auf Ihr Interesse an diesem Abend.

GAL Freie grüne und alternative Liste Eningen

GAL Grün Alternative Liste
Unser **GAL Stammtisch** findet
am Mittwoch 13. Januar 2016 um 20 Uhr
im Grünen Baum statt.

WISSENSWERTES AUS DER REGION

DRK-Alzheimer Angehörigen-Treff

in den Räumen des DeutschenRoten Kreuzes Reutlingen, Obere Wässere 1 am Donnerstag den 28. Januar 2016 von 14.30 – 16.00 Uhr.
Angehörige die Menschen mit Demenz betreuen und pflegen sind herzlich eingeladen in ungezwungener Runde ihre Erfahrungen auszutauschen. Es gibt die Möglichkeit aktuelle Probleme in der Gruppe zu besprechen und Informationen rund um das Thema Demenz und Pflege zu erhalten.
Der Gesprächskreis findet regelmäßig jeden Monat, immer am letzten Donnerstag, statt. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen, eine Voranmeldung ist nicht nötig.
DRK-Alzheimer Beratungsstelle Tel. 0 71 21 / 34 53 97 31,
Mail: meixner@drk-kv-rt.de

Informationsabende beim Deutschen Roten Kreuz Reutlingen

zum Thema Demenz am 03. Februar und 10. Februar 2016 von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr für Angehörige und Interessierte in den Räumen des Deutschen Roten Kreuzes, Obere Wässere 1, Reutlingen.
Jeweils am Mittwoch, den 03. und 10. Februar 2016, von 19.00 bis 21.00 Uhr mit Christel Meixner, DRK-Alzheimer Beratungsstelle.
Die Betreuung und Pflege eines an Demenz erkrankten Menschen erfordert sehr viel Energie und Geduld. Bei dem oft unerklärlichen „schwierigen“ Verhalten des Kranken liegen dann die Nerven blank, es herrscht eine angespannte Atmosphäre in der Familie, die für alle Betroffenen die Situation noch schwieriger macht. An den zwei Informationsabenden erhalten Sie Anregungen, wie aus diesem „Teufelskreis“ ausgestiegen werden kann.
Am ersten Abend, 03. Februar, erfahren Sie, wie die Erkrankten ihre Umwelt wahrnehmen und was im Gehirn der demenzkranken Menschen vor sich geht. Am zweiten Abend, 10. Februar, wird der Umgang mit schwierigem Verhalten besprochen und welche Hilfen von außerhalb möglich sind. Mit diesen Kenntnissen gelingt es leichter so zu reagieren, dass sich die Stimmung in der Familie etwas lockert.
An beiden Abenden gibt es Gelegenheit Fragen zu stellen und eigene Beispiele einzubringen. Die Veranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Anfragen unter:
Telefon 0 71 21/34 53 97 0 oder per E-Mail: Ludwig@drk-kv-rt.de

Schwerbehindertenausweis bei Seheinschränkung?

Einladung zum Offenen Treffen der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Regionalgruppe Neckar-Alb –
Bereits bei einer Seheinschränkung ist ein Schwerbehindertenausweis zwar nicht lebensnotwendig, jedoch sehr hilfreich, um Nachteilsausgleiche betreffend Rundfunk und Fernsehgebühr, Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, steuerliche Entlastung etc. zu erhalten.
Ein stark eingeschränktes Sehvermögen schränkt die gesellschaftliche Teilhabe in vielerlei Hinsicht ein und ist somit eine Behinderung, welche im Schwerbehindertenausweis auch berücksichtigt wird.
Zu diesem Thema laden wir alle Interessierten aus den Landkreisen Tübingen, Reutlingen, Calw und Freudenstadt zu unserem nächsten Offenen Treffen ein. Dieses findet statt **am Freitag, den 22. Januar 2016 ab 15.00 Uhr** im „Casino am Neckar“, Wöhrdstr. 25, 72072 Tübingen.

Neben dem wichtigen Erfahrungsaustausch besteht wie immer die Möglichkeit zur Beantwortung vieler Fragen rund um das Thema Auge.

Bitte melden Sie sich bei Interesse kurz bei mir an unter folgenden Kontaktdaten:
Telefon: 0 7473–3790258, E-Mail: rg-neckar-alb@abs-hilfe.de
Ihr Hartmut Gerst, Leiter der Regionalgruppe sowie Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler
Mehr über die ABSH erfahren Sie auf der Internetseite: www.abs-hilfe.de

WIR GRATULIEREN

Montag, 18. Januar 2016
Inge Emma Kozel, Baumgartenweg 19, 70 Jahre

Mittwoch, 20. Januar 2016
Eberhard Albert Dürr, Hildenweg 15, 75 Jahre

Telefon & E-Mail

Telefon: 07123/3688-30
E-Mail: nak.anzeigen@swp.de

Datenfernübertragungen gelten **nicht** als Auftrag. Dieser muss separat, per Post oder per Fax erfolgen, mit Ausdruck der Anzeige und Ordner / Dateiname. Beachten Sie bitte unseren **Anzeigenschluss.**

Sie haben ein Problem oder eine Frage?
Dann rufen Sie uns an!

Georg Hauser Zeitungsverlag

Georg Hauser Zeitungsverlag
Küferstraße 8, 72555 Metzingen, Telefon 07123/3688-30
Telefax 3688-39, E-Mail: nak.anzeigen@swp.de